



FORUM

Wintergärten

1 2018
März 2018

www.forum-wintergaerten.de



Reflexa
Zuhause Wohnfühlen

mit Verbandsnachrichten



TITELSTORY: Congratulations for Innovations

OBJEKT: Denkmal mit geschützter Terrasse

TECHNIK: Große Vielfalt mit System

 Verlagsanstalt
Handwerk



Die Fassade erscheint 6 mal im Jahr und thematisiert die Gebäudehülle mit den Komponenten Fassadenelemente, Fenster, Türen und Tore sowie Sonnenschutz. Abgedeckt werden dabei alle Werkstoffe und Konstruktionsarten der Fassade.

www.die-fassade.de

verbreitete Auflage: 5.598
IVW IV/17

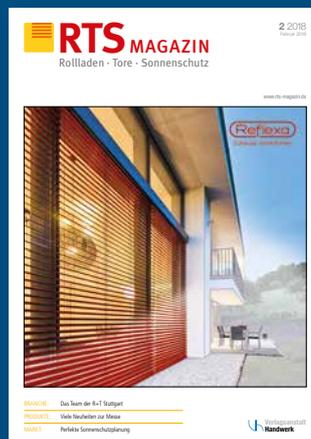


Glas+Rahmen berichtet 12 mal im Jahr aktuell und fachlich kompetent über die wichtigsten technischen, betriebswirtschaftlichen und gesetzlichen Neuerungen sowie über Produktinnovationen aus der Glas-, Fenster- und Fassadenbranche.

www.glas-rahmen.de

verbreitete Auflage: 9.228
IVW IV/17

Umfassendes Know-how rund um die Gebäudehülle



Das RTS Magazin erscheint 12 mal im Jahr und widmet sich praxisnah allen Bereichen rund um die Themen Rollladen, Tore und Sonnenschutz. Handwerkspolitische Themen, Kommentare und Veranstaltungsberichte runden das Profil ab.

www.rts-magazin.de

verbreitete Auflage: 11.727
IVW IV/17



Das Forum Wintergärten erscheint 4 mal im Jahr und befasst sich als einziges deutschsprachiges B-to-B-Magazin dem Thema Wintergärten. Dabei spannen wir den Bogen zwischen baulichen Normen und fundierten Hintergrundinformationen.

www.forum-wintergaerten.de

verbreitete Auflage: 4.577
IVW IV/17

Gezielt das Fachwissen erweitern

Zum Start in den Frühling ist der Terminkalender voll: Gerade hat die R+T 2018 in Stuttgart – Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz ihre Pforten geschlossen. Hier konnte eine schier unendliche Vielzahl an innovativen Produkten und Services live in Augenschein genommen werden, die die Trendthemen Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit in vollem Umfang abdeckten. Im



Fokus stand zudem der Bereich Outdoor Living – Terrassendächer, Pergola-Systeme und natürlich Markisen zeigten sich hier von ihrer besten Seite. Die Aussteller präsentierten qualitativ hochwertige Sonnen- und Wetterschutzsysteme, mit denen sich die Freiluftsaison optimal nutzen und verlängern lässt.

Und nun steht auch schon die Fensterbau Frontale in Nürnberg vor der Tür. Hier können Sie sich auf Innovationen rund um Fenster, Türen und Fassaden in der Angebotspalette von rund 800 ausstellenden Unternehmen freuen und sich einen einzigartigen Marktüberblick verschaffen. Zusätzlich

bietet ein interessantes Fachprogramm zahlreiche Informations- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu den Trendthemen der Branche.

Danach können Sie schon fast wieder Ihren Koffer packen, um sich auf den Weg nach Seligenstadt zu machen. Hier findet nämlich am 19. und 20. April die Jahrestagung des Bundesverband Wintergarten e. V. statt. Das Programm ist auch in diesem Jahr hochkarätig: Dr. Steffen Spenke referiert als 1. Vorsitzender des Verbandes zum Thema „Wintergartenbau: Praxis heute und morgen“. Den neuen Mustervertrag des Bundesverband Wintergarten e. V. wird RA Dr. Edgar Jousen vorstellen. Mit seinem Vortrag „Passt, wackelt und hat Luft“ wird sich Dipl.-Ing. Torsten Kühnert (Fischer) dem sicheren Verankern von Wintergärten widmen. Den aktuellen Stand und einen Ausblick zum Gebäudeenergiegesetz wird Dr. Tim Schulze (BMWi) erläutern.

Am zweiten Tag geht es um moderne Funktionsgläser im Wintergarten sowie den Stand der Änderung zu DIN 18008 – aufbereitet durch Dipl.-Ök. Jochen Grönegras, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Flachglas e. V. Über „Leichte Dächer für entspannte Monteure“ berichtet Dipl.-Phys. Christoph Troska (Kuraray). Vorstandsmitglied Dr. Uwe Arndt gibt aktuelle Einblicke in das Wintergarten-Wiki. Um „Verkaufsförderung durch Blankodarlehen“ dreht es sich beim Vortrag von Udo Fritz (R. Ladwig). Über Schadensfälle aus Gerichtsgutachten und Möglichkeiten der außergerichtlichen Klärung berichtet Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Peter Ertel. Stefan Grassmann (Simonis Servicekultur) wird Anstöße zu einer erfolgreichen Servicekultur geben.

Wie in den Jahren zuvor, werden auch die Wintergartentage 2018 von einer Foyer-Ausstellung begleitet, bei der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Produkte und Services rund um das Thema Wintergarten informieren können. Selbstverständlich besteht auch ausreichend Zeit, um sich untereinander auszutauschen.

Ich freue mich auf ein Treffen in Nürnberg und Seligenstadt mit Ihnen!

Beste Grüße

Maren Meyerling

m.meyerling@verlagsanstalt-handwerk.de

Neuheiten von der R+T



Lewens
MARKISEN



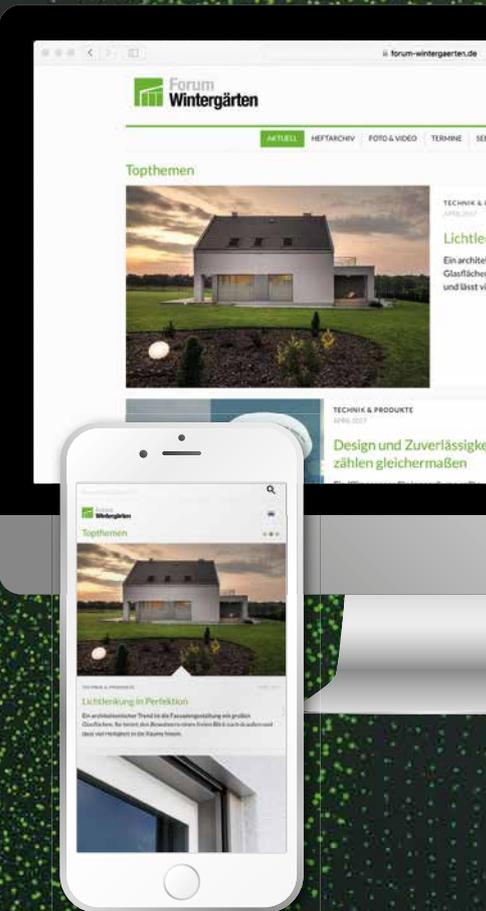
Neue Gestaltungsvielfalt rund ums Glasdach:

- **Festverglasung** – seitliche Verglasung jetzt mit lückenlosem Anschluss für alle MURANO-Galsdächer von Lewens
- **Ancona Unterglas-Markise** – neu mit **Vario Volant** für maximalen Komfort

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Noch näher am Puls der Branche.

Die neue Forum Wintergärten Website: jetzt auch optimiert für Smartphone und Tablet.



Erfahren Sie alles Wichtige zu Produkten, Unternehmen, Veranstaltungen und Fachthemen. Entdecken Sie unsere Fachrecherche mit allen Heft-Beiträgen der letzten Jahre.

Neugierig?

www.forum-wintergaerten.de

Inhalt



Editorial

Gezielt das Fachwissen erweitern 3

Titelstory

Congratulations for Innovations 6

Objekte

Wasserschloss, Raesfeld: Denkmal mit geschützter Terrasse 8

Göbels Schlosshotel, Friedewald: Pergola-Markisen schützen Restaurant-Terrasse 10

Technik

Immer einen Schritt voraus 11

Große Vielfalt mit System 12

Alle Sägemodelle eine Nummer größer 13

Produkte so vielfältig wie die Mitglieder 14

Kampf der Sommerhitze 15

Hochleistungsfähige Dichtungen 16

Innovatives Silikon-Klebstoffsystem 16

Sicher, schnell, stabil 16

Dauerhaft zähelastisch 16

Abgestimmte Systemlösungen 17

Mehrwert im Fokus 17

Innovation mit System 17

Wissenschaftlich bestätigt 17

Temporäre Beheizung mit elektrischen Infrarotheizstrahlern 18

Mini-Sensoren für Präsenzmeldung 18

Produkte

Ganz schön klein 19

Neuheiten 2018 20

Schatten im XXL-Format 21

Moderne Gestaltung, schnellere Beratung 22



WiGA AKTUELL

INFORMATIONEN DES BUNDESVERBANDES WINTERGÄRTEN E.V.

Programm der Wintergartentage 2018 in Seligenstadt 37

Anmeldung

Wintergartentage 2018 des Bundesverbandes Wintergärten e.V. 38

Solarlux: Aus Aktiv-Partnern werden Quality Partner 39

TS Aluminium: Fertigungsprozesse wurden optimiert 40

wipro: Neues Bearbeitungszentrum eingeweiht 41

TS Aluminium: 3-D-App lädt in den Wintergarten ein 42

Impressum 41

Innovatives Lamellensystem	23
Wärme, Licht und Kühlung für Terrassen und Außenbereiche	24
Terrassenverglasung individuell gestalten	24
Schutz vor Sturm, Kälte und unerwünschten Gästen	25
Konsequent weiterentwickelt	25
Aus demselben Holz geschlitzt	26
Der Wetter-Allrounder	26
Ein Plus an Markise	27
Die Sommerterrasse zum Genießen	28
Flexible Wintergarten-Markise	28
Terrassendachsystem der Zukunft	29
Großzügig, windstabil, flexibel - mit 2 Personen montiert	29

Markt

Tochterunternehmen für Smart Home-Lösungen	30
Vorstandsvorsitzende als Wirtschaftspionierin ausgezeichnet	31

Veranstaltungen

R+T Innovationspreis 2018: Ausgezeichnete Produkte!	32
Erstes Branchentreffen ganz im Zeichen einer kraftvollen Fachpartnerschaft	34
Besser informiert und vernetzt!	35
Glaskongress 2018	36

Rubriken

Inserenten- und Unternehmensverzeichnis	35
Impressum	36



NEUE
MARKISENTUCH
KOLLEKTION

Lassen Sie sich jetzt
inspirieren, begeistern,
beraten.

Designmarkisen – Made in Germany

markilux markant | Darum macht der Regen einen Bogen. Das freistehende Markisensystem ist ein individuell planbarer Sonnen-, Regen- und Wetterschutz. Es bietet Freiheit mit textilem Charakter und Komfort im puristischen Design.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns jetzt auf markilux.com

markilux

sicher zeitlos schön

Das Unternehmen erhielt den R+T Innovationspreis 2018 in der Kategorie Markisen.



Congratulations for Innovations

Nachdem Reflexa bereits 2015 den begehrten Innovationspreis der R+T gewonnen hat, gelang es dem Hersteller von Sonnen-, Sicht-, Blend- und Insektenschutz in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge, die Trophäe zu holen. Vor drei Jahren war es eine asymmetrische Raffstoreanlage, die durch ein neuartiges seitliches Führungssystem die Fachjury des R+T-Innovationspreises überzeugen konnte. In diesem Jahr war es ein überragendes Konzept einer Wintergartenverschattung. Mit dem Einsatz des patentierten TwinTube-Systems in eine Wintergartenmarkise hat Reflexa das System einer Wintergartenverschattung völlig neu erfunden.

Der außenliegende Sonnenschutz an Wintergärten, Terrassenfreisitzen oder Glasdächern dient primär dazu, die Wärmestrahlung in die heimische Wohnfühloase zu verhindern, mindestens aber zu mindern. Neben diesem funktionalen Aspekt spielen bei einer Investition wie einem Wintergarten oder Glasdach auch optische Gesichtspunkte eine wesentliche Rolle. Nach dem Stand der Technik sind textile Beschattungen auf oder unter dem Dach dieser Wohnraumerweiterung mit vernähten oder verklebten Markisentuchbahnen ausgeführt, die auf eine Tuchwelle gewickelt werden. An den Klebe- oder Nahtstellen kommt es dabei, bedingt durch die Doppellage des Tuches, zu sogenannten Stauch- oder Wickelfalten, die bei ausgefahrener Markise sichtbar werden. Obwohl mit dieser Technik nicht zu vermeiden, sind diese Mar-



kisentuchbilder immer wieder Grund zur Beanstandung seitens des Verbrauchers. Die Folge sind nicht selten lange Diskussionen und das Bemühen von Richtlinien, die dem Kunden verdeutlichen, dass der Stand der Technik diese Faltenbildung nicht als Reklama-

mationsgrund zulässt. Es geht einfach nicht anders. Oder etwa doch?

Mit diesem Gedanken beschäftigt sich Reflexa seit mehreren Jahren und konnte nun ein Konzept vorstellen, dass jederzeit ein perfektes Tuchbild bietet. Optisch wirkt es, als wäre ein herkömmliches Markisentuch verwendet worden, doch der Kniff steckt im Detail. Möglich macht das die TwinTube-Technologie. Namensgeber und zugleich das Besondere an der Technologie ist der Einsatz von zwei Tuchwellen bei einer Wintergartenmarkise. Statt wie gewohnt die Bahnen des Markisentuches zu vernähen oder zu verkleben und auf eine Tuchwelle zu ziehen, führt Reflexa die einzelnen Tuchbahnen einfach wechselweise auf den unterschiedlichen Tuchwellen. Dabei überlappen sich die Tuchbahnen und schützen so den Wintergarten oder das Glasdach vor

Sonneneinstrahlung. Die bereits vor Jahren entwickelte TwinTube-Technologie wurde entscheidend verbessert und angepasst. Die Konstruktion besteht aus einer Antriebswelle und einer losen Tuchwelle. Ein Rohrmotor treibt zwei Riemenscheiben auf der Antriebswelle an. Über umgelenkte Gurte werden durch einen Zugbalken dabei die Tuchbahnen auf der Antriebswelle ab- oder aufgewickelt. In beiden Tuchwellen kommen vorgespannte Drehfedern zum Einsatz, die die Tuchbahnen auf den jeweiligen Tuchwellen beim Aus- und Einfahren unter

Reflexa

Zuhause Wohnfühlen

Spannung halten. Das Markisentuch hängt somit niemals durch. Eine Doppellage des Markisentuches und damit das Entstehen von Stauch- oder Wickelfalten wird gänzlich ausgeschlossen.

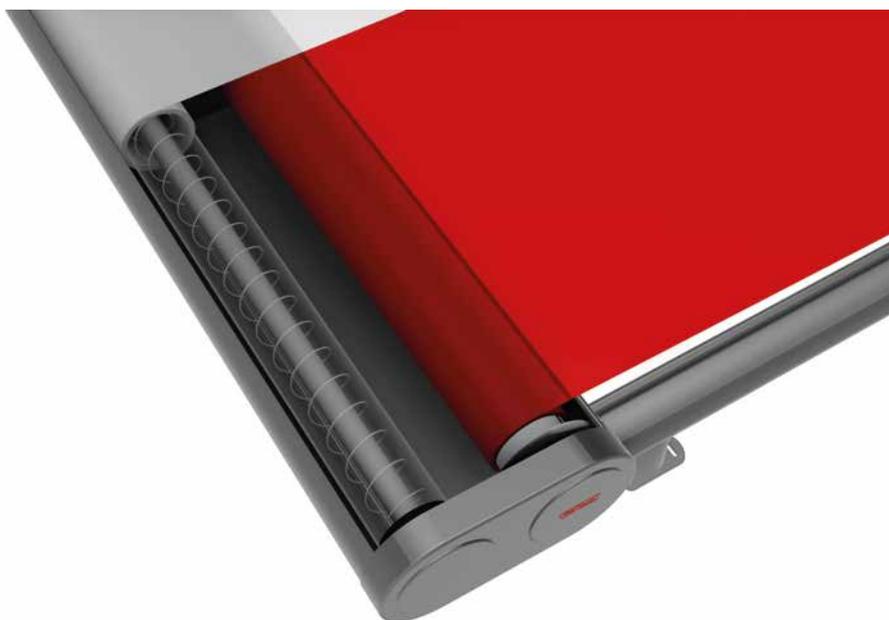
Die Trennung der Stoffbahnen auf separate Tuchwellen hat noch einen entscheidenden weiteren Vorteil. Die Tuchwellen werden in der Mitte zusätzlich durch Lager unterstützt, die ein Durchbiegen bei großen Bauweiten verhindern.

Textile Wintergarten- oder Glasdachverschattungen werden immer mehr strapaziert. Sich schnell ändernde Wetterverhältnisse sorgen für eine Belastung der Markise auch bei Regen oder Sturm. Wind- und Regensensoren können oft gar nicht so schnell reagieren, wie sich das Wetter ändert. Gerade in den letzten Jahren häufen sich Wetterphänomene mit abruptem Wetterumschwung. Bei plötzlich aufziehenden Stürmen oder Regen bieten herkömmliche Wintergartenmarkisen eine große Angriffsfläche, die nicht selten eine Beschädigung und im schlimmsten Fall eine Zerstörung der Anlage nach sich zieht. Das kann jetzt vermieden werden. Durch die separaten Tuchbahnen der TwinTube-Technologie kann hier ein Zusatznutzen geschaffen werden. Wind kann durch die Tuchbahnen gleiten und somit Schäden durch hohe Windbelastung vermeiden. Im Test konnte die TwinTube-Technologie Wingschwindigkeiten bis 140 km/h ohne Beeinträchtigung der Markisenfunktion standhalten. Durch starken Regen verursachte Wassersäcke auf dem Markisentuch können ebenfalls nicht mehr entstehen, da sich bei Starkregen die Tuchbahnen öffnen und das Wasser abfließen kann.

Das Konzept der Wintergartenmarkise mit TwinTube-Technologie ist absolut überzeugend. Das bessere optische Erscheinungs-



Mit dem Einsatz des patentierten TwinTube-Systems in eine Wintergartenmarkise hat Reflexa das System einer Wintergartenverschattung völlig neu erfunden.



In beiden Tuchwellen kommen vorgespannte Drehfedern zum Einsatz, die die Tuchbahnen auf den jeweiligen Tuchwellen beim Aus- und Einfahren unter Spannung halten.

bild durch eine jederzeit perfekte Tuchspannung ohne Faltenbildung und Abriebsspuren verbunden mit einer längeren Nutzungsdauer des Markisentuches und der Resistenz gegen starken Wind oder Regen sind Kennzeichen dieser innovativen Produktkonstruktion. Ein Innovationspreisträger, der seinem Namen durchaus gerecht wird. Fast genau 40 Jahre nach Markteinführung war im Bereich der asymmetrischen der Fensterverschattung die Neuauflage des AsyRoll – ein Rollladen für schräge Fenster – zum Innovationspreis der R+T nominiert. Das neue Konzept des AsyRoll garantiert eine wartungsarme Laufzeit und ist somit langlebiger als bisherige Schrägrollläden.

Die neu konzipierte seitliche Führung des AsyRoll mittels eines V-förmigen Führungsnippels arretiert den Panzer und unterbindet ein ungewolltes Verschieben der Rollladenstäbe. Weitere neu entwickelte Bauteile im Innenleben des AsyRoll 3.0 erleichtern die Führung des Rollladenbehangs und sorgen für einen ruhigen Behanglauf.

Mit einem Innovationspreis und einer weiteren Nominierung stehen beide Produkte für ausgezeichnete Ingenieurskunst, durchdachte Produktlösungen und den innovativen Charakter des Vollsortimenters auf dem Markt des technischen Sonnen- und Insektenschutzes in Deutschland.

➔ www.reflexa.de

Die geschützte Terrasse erlaubt eine viel stärkere Nutzung des Außenbereiches.



Solarlux (3)

Wasserschloss, Raesfeld:

Denkmal mit geschützter Terrasse

Inmitten des westlichen Münsterlands befindet sich das historische Wasserschloss Raesfeld. Bereits über viele Jahrhunderte sind die Geschehnisse Raesfelds mit dem Schloss verbunden. Seinerzeit wurde der imposante Bau vor feindlichen Angriffen durch die umliegende und unzugängliche Wasser- und Sumpffläche geschützt. Seit 2014 verbindet sich die Festung durch einen Freisitz mit der einst trotzbaren Umgebung – dank eines glasummantelten Anbaus, der vor Wind und Wetter schützt.

Heutzutage beherbergt Schloss Raesfeld keine adligen Familien mehr. Auf der historischen Anlage befindet sich unter anderem ein beliebtes Restaurant, der sogenannte Rittersaal. In seinem historischen Ambiente finden größere Gesellschaften Platz. Seit kurzem wurde der Gastbereich mit der Erschließung des Außenbereichs modern erweitert: So lädt die eingehaute Schlossterrasse mit Blick hinüber zum Renaissance-Tiergarten trotz und auch gerade durch seine exponierte Lage zum Verweilen ein.

Freier Blick über den Graben

Wenn das Wetter es mal nicht so gut mit den Schlossbesuchern meint, muss niemand auf

die weite Aussicht verzichten: Die komplett verglaste Außenfassade der 110 Quadratmeter großen Terrasse gibt den Blick auf den grünen Park frei und bietet Schutz vor Wind und Wetter. Auch im Inneren des neuen Anbaus gibt es Geschichtliches zu entdecken: So wurde die Außenfassade aus Bruchstein elegant in den Außenraum integriert. Ein schmales Glasdach sorgt für Lichteinfall, der die außergewöhnliche Wand ideal in Szene setzt.

„Bei der gesamten Planung stand vor allem der Erhalt des historischen Charakters im Vordergrund“, berichtet Eberhard Berg, Geschäftsführer des Zentrums für Denkmalpflege am Schloss Raesfeld, über den Anbau. „Schloss Raesfeld ist das beste Bei-

spiel, dass sich Denkmalschutz und eine moderne Raumerweiterung mit einem nachträglichen Anbau ganz und gar nicht ausschließen müssen, sondern sich eher optimal ergänzen können.“

Komfortabler Schutz

Der Anbau bietet ein entscheidendes Plus an Platz und Komfort und fügt sich harmonisch in die Umgebung und das bestehende Gebäude ein – nicht zuletzt wegen der offenen und freien Wirkung der Glasfassade. Ausgeführt ist der Anbau mit der sogenannten Solarlux Co2mfort-Fassade: Die Verglasung aus Glas-Faltwänden, einer begehbaren Korridorzone sowie den vorgesetzten



Die Einhausung der Terrasse wurde mit höchstem Komfort verwirklicht, der die denkmalgeschützte Fassade gekonnt integriert.

Ganzglas-Schiebe-Dreh-Elementen sorgt für eine ungestörte Aussicht und ein behagliches und steuerbares Klima im Innern. Alle Elemente lassen sich beliebig weit öffnen – so kann man auch drinnen fast draußen sitzen. Bei geöffneter Fassade scheint man regelrecht über dem Burggraben zu schweben. „Besonders die Idee, die Außenfassade beliebig öffnen und schließen zu können, hat uns von Anfang an begeistert“, berichtet Eberhard Berg über die durchdachte technische Ausführung. „So können die Gäste selbst entscheiden, wie viel Freiluft-Feeling sie genießen möchten.“

Die Idee hinter der doppelten Fassade

Die zweifach ausgeführte Verglasung der Fassade birgt einen hohen und variablen Schutz. Dabei ist die Idee des Doppelfensters nicht neu, doch mit den Produkten von Solarlux lässt sich diese für den Einsatzbereich der ummantelten Terrasse optimal nutzen. So schafft den Abschluss vom Raum nach außen eine wärmedämmte Glas-Faltwand. Sie besteht aus Aluminium und ist äußerst leichtgängig zu bedienen. Nicht nur in Verbindung mit der Außenfassade besticht sie durch eine hohe Wärmedämmung. So erfüllt sie durch ihre Ausführung mit Wärmeschutzglas die strengen Anfor-

derungen der Energieeinsparverordnung. Die Sicht über den Schlossgraben bleibt auch bei geschlossenen Glas-Faltwand-Elementen frei. Dafür sorgen die schmalen Rahmen- und Flügelprofile, die mit ihrer minimalen Ansicht den transparenten Charakter der Konstruktion unterstreichen.

Falls heutzutage der Burggraben kein veritabler Schutz mehr vor Eindringlingen sein sollte: Die Glas-Faltwand bietet diesen ganz bestimmt, sie wurde zertifiziert und weist den hohen Einbruchschutz RC2 nach neuer europäischer Norm aus. Eingefasst wurde die ehemalige Terrasse mit sieben Glas-Faltwänden. Auf ganzer Breite umhüllen bzw. geben sie 20,94 Meter frei. Insgesamt mit 32 Flügeln ausgestattet öffnen sich jeweils 16 Flügel nach links und rechts. Im Ziehharmonika-Prinzip werden die Glaselemente an der jeweiligen Öffnungsseite verstaut.

Zweite Haut

Komplettiert wird die transparente Doppelfassade von der äußeren Fassadenhaut, die mit dem Schiebe-Dreh-System SL 25XXL ausgeführt wurde. Sie stammt ebenso von Solarlux. Zwischen den beiden Verglasungen befindet sich der begehbare Korridor. Insgesamt sind es hier 28 Glaselemente, die die Breite des Anbaus von 25,70 Meter einkleiden. Dabei handelt es sich um eine ungedämmte Glasebene, die jedoch für einen hohen Windschutz sorgt. Die Schiebe-Dreh-Elemente sind dank Ganzglas-Look bei geöffneten Glas-Faltwänden kaum zu sehen. Um an ganz warmen Tagen auch die Schiebe-Dreh-Elemente zu öffnen, werden diese einfach auf die jeweilige Seite geschoben und im rechten Winkel aufgedreht. Beide Fassadenebenen lassen sich vollständig öffnen, so dass sich je nach Witterung die Innenraumtemperatur manuell regeln lässt.

➔ www.solarlux.de



Wenn die Glas-Faltwände geöffnet sind, geben sie das ganze umliegende Panorama für die Terrassenbesucher frei.



Das Schlosshotel Göbel bei Bad Hersfeld wurde mit zwei Pergola-Markisen ausgestattet.

Göbels Schlosshotel, Friedewald:

Pergola-Markisen schützen Restaurant-Terrasse

Die Restaurant-Terrasse des Fünf-Sterne-Hotels Prinz von Hessen in Friedewald bei Bad Hersfeld wurde mit zwei Pergola-Markisen von Weinoor überdacht. Hotelgäste und Restaurantbesucher können die Terrasse nun länger nutzen und sind vor Wind und Wetter bestens geschützt.



Der Außenbereich wird nun zuverlässig vor Regen und Sonne geschützt.

Um den Gästen im Außenbereich des Hotels einen langen Aufenthalt an der frischen Luft zu ermöglichen, wurde die Terrasse überdacht. Für das Inhaber-Paar Markus und Andrea Göbel war dabei wichtig, dass die Gäste trotz Wetterschutz einen engen Bezug nach draußen behalten. Nach ausführlicher Beratung durch den Tischler und Sonnenschutz-Experten Thomas Ritz fanden sie die optimale Lösung: die besonders widerstandsfähige Pergola-Markise Pergotex II von Weinoor. Sie bietet zuverlässigen Schutz vor Sonne, Regen und Wind. Das Modell kann bis Windstärke Acht ausgefahren bleiben.

Wohlfühl-Atmosphäre

Dimmbare LED-Spots in den Quersprossen der neuen Überdachung verbreiten atmosphärisches Licht, das abends auf der Terrasse für Wohlfühl-Stimmung sorgt. Um einen größtmöglichen Außenbereich zu schützen, baute Thomas Ritz zwei Pergola-Markisen nebeneinander. Per Funkhandsender können sie gesteuert und das Licht gedimmt werden. „Jetzt bieten wir unseren Gästen einen echten Mehrwert. Sie können unsere Terrasse viel länger nutzen, egal bei welchem Wetter“, so Markus Göbel.

➔ www.weinoor.de

Immer einen Schritt voraus

Ein Sondermodell zum Jubiläum und serienweise Optimierungen: Die Elumatec AG, Weltmarktführer bei Maschinen für die Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen, präsentiert sich vom 21. bis 24. März 2018 auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg mit einem umfangreichen Messeprogramm. Anwender erleben wegweisende Lösungen, mit denen sie die nächste Stufe bei Flexibilität und Automation erreichen – und damit eine höhere Wirtschaftlichkeit für ihre Betriebe.

Die Messe-Highlights

Zu den besonderen Highlights zählt das Jubiläums-Sondermodell SBZ Stabbearbeitungszentrum 151 Edition 90. Alle bewährten Vorteile des Alleskönners sind in einem neuen Design vereint, inklusive optimiertem Steuerungskonzept, neuem Spannerkonzept sowie EluCloud Ready.

Präsentiert wird ebenfalls das 4-Achs-Stabbearbeitungszentrum SBZ 141: Das neue Spitzenmodell der Baureihe SBZ 14x überzeugt mit einem ergonomisch und strukturell verbessertem Maschinenbett und zusätzlich autonomer Spannerverschiebung.

Der German Design Award Winner, das 5-Achs-Stabbearbeitungszentrum SBZ 122/75, erzielt im Marktsegment eine bislang nicht erreichte Flexibilität und Geschwindigkeiten sowie Beschleunigungswerte. Der German Design Award ist der internationale Premiumpreis des Rates für Formgebung. Sein Ziel: einzigartige Gestaltungstrends zu entdecken, zu präsentieren und auszuzeichnen. Jährlich werden daher hochkarätige Einreichungen aus dem Produkt- und Kommunikationsdesign prämiert, die alle auf ihre Art wegweisend in der internationalen Designlandschaft sind.



Der German Design Award Winner erzielt im Marktsegment eine bislang nicht erreichte Flexibilität und Geschwindigkeiten sowie Beschleunigungswerte.

Ebenfalls in Nürnberg zu sehen ist das SBZ Stabbearbeitungszentrum 122/71. Die 3-Achs-Variante aus der SBZ 122-Familie sorgt für die wirtschaftliche und rationelle Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen.

Elumatec feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen – beim Jubiläumsauftritt in Nürnberg erfahren die Anwender alles über die Elumatec-Innovationen für die ratio-

nelle, automatisierte und flexible Profilbearbeitung in den Bereichen Aluminium, Stahl und PVC. „Wir nutzen gerne die Chance, auf einer der wichtigsten Leitmesen unserer Branche die Vorteile unserer Produkte praxisnah und detailliert zu demonstrieren“, sagt Elumatec-Vorstand Ralf Haspel. Er betont zum 90-Jahre-Jubiläum, dass Elumatec die Kundennähe stets als Erfolgsfaktor Nummer eins betrachtet: „Wir entwickeln in allen Bereichen Lösungen, die sich exakt an den Anforderungen unserer weltweiten Anwender ausrichten. Das hat sich in den Vergangenheit bewährt und wird gerade in Zeiten komplexerer Aufgabenstellungen immer wichtiger“. Auf der Fensterbau Frontale können sich die Messebesucher davon umfassend überzeugen: Neben den ausgestellten Maschinen lässt sich über Touchscreen-Präsentationen das gesamte Produktportfolio erkunden.

➔ www.elumatec.com



Die 3-Achs-Variante des Stabbearbeitungszentrums sorgt für die wirtschaftliche und rationelle Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen.

Große Vielfalt mit System

Wenn vom 21. bis 24. März 2018 die Fensterbau Frontale in Nürnberg ihre Pforten öffnet, wird der Stand der Profine Group in Halle 7 erneut zum Magneten für das Fachpublikum. Unter dem Motto „People. Passion. Profiles.“ präsentiert der Systemgeber zahlreiche Neuheiten und ein attraktives Rahmenprogramm.

Das gesamte Portfolio erleben

Als größter Aussteller wird Profine seine gesamte Systemvielfalt vorstellen, die von Dreh/Kipp-Systemen über Schiebe-Lösungen bis hin zu Aluminium-Systemen reicht. Zu den Highlights zählen auch der Montage-Service HeldA sowie die smarte Sicherheitslösung Lockstar. Darüber hinaus zeigt Profine sein großes farbliches Gestaltungsspektrum mit Foliendekoren, Aluminiumschalen und der innovativen Oberflächentechnologie ProCoverTec.

Auch das Thema erfolgreiche Vermarktung für die Partnerbetriebe gehört zum Messeprogramm. Neben KBE und Trocal bietet insbesondere die Premiummarke Kömmerling mit ihrer integrierten Werbe- und Vermarktungsunterstützung den Fachbetrieben neue Möglichkeiten.

Dr. Peter Mrosik, Geschäftsführender Gesellschafter der Profine Group: „Wir haben den stetigen Dialog mit unseren Partnern in den letzten Jahren deutlich intensiviert. Das zahlt sich jetzt aus. Wir sind ganz nah am Marktgeschehen und entwickeln



Profine (2)

Auch bei Schiebesystemen präsentiert das Unternehmen ein Neuprodukt.

unsere Lösungen gezielt auf die praktischen Bedürfnisse der Branche hin. Das wird auf der Messe erlebbar.“

Kompatible Systemlösungen

Bei den Dreh/Kipp-Profilsystemen wird die Profine Group ihre gesamte Bandbreite und deren besondere Vorteile hinsichtlich Kompatibilität und Wirtschaftlichkeit präsentieren. Das Spektrum umfasst die neue 70 Millimeter Systemplattform für internationale Objekt-Anwendungen, das erfolgreiche Flaggschiff-System 76 sowie das Passivhaus orientierte System 88. Hinzu kommen spezielle Auslandssysteme wie beispielsweise K-Vision für die Niederlande.

Ein weiteres Messe-Highlight in diesem Bereich ist PremiPlan Plus, ein neu entwickeltes Schwellensystem mit ebenerdigen Bodenanschluss. Das innovative System konnte bereits vor seiner Markteinführung den Pro-K Award 2018 in der Kategorie Hausausstattungen & Technik gewinnen.

Schiebesysteme sind im Trend. Auch hier kann Profine neben den beliebten Hebe-Schiebetüren PremiDoor 76 und PremiDoor 88 ein Neuprodukt präsentieren: PremiSlide 76 ist ein kompaktes, effizientes und vielseitiges Schiebesystem.

Zur Fensterbau Frontale 2018 präsentiert das Unternehmen zudem erstmals ein Aluminium-Komplettsystem, das zunächst im indischen Markt unter dem Namen Alu-Pure verfügbar sein wird. Die Profine Group erweitert damit konsequent ihr Geschäftsfeld um ein Lösungsspektrum für die spezifischen Anforderungen internationaler Märkte.

Erfolgreicher Montage-Service

Neben den vielfältigen Services im Bereich Marketing, Verkaufsförderung, Schulung und Projektberatung bietet Profine als einziges Systemhaus Montage als Dienstleistung an. Das Schwesterunternehmen HeldA übernimmt die kompetente Montage mit qualifizierten Fachkräften, bundesweit und langfristig, und nicht nur für punktuelle Einsätze. Das vor wenigen Jah-



Die neue 70 Millimeter Systemplattform feiert in Nürnberg ihre Premiere.

ren gegründete Unternehmen hat bereits zahlreiche Objekte realisiert und genießt eine hohe Nachfrage. Aus diesem Grund ist HeldA auch mit eigener Standfläche beim profine Messeauftritt vertreten.

Innovation beim Thema Sicherheit

Aufgrund der alarmierenden Einbruchszahlen besitzt der Bereich Sicherheit ein hohes öffentliches Interesse. Zum breiten Lösungsspektrum von Profine rund um Haus und Fenster zählen daher auch Produkte zu diesem hochaktuellen Thema. Highlight der Messe wird hier eine neuartige, smarte Lösung sein: der Fenstersicherheitsgriff Lockstar. Obwohl das Produkt erst seit kurzer Zeit verfügbar ist, hat es bereits Preise wie den Pro-K Award 2017 gewonnen und ist für Profine zukunftsweisend im Hinblick auf neue Wohntrends wie Smart Home.

➔ www.profine-group.de

Alle Sägemodelle eine Nummer größer

Mit dem Leitgedanken „Neue Lösungen im Zuschnitt von Profilen mit großen Bautiefen“ präsentiert der Sägespezialist Rapid Maschinenbau GmbH auf der diesjährigen Fensterbau Frontale neue Sägemodelle, die speziell für extra große Kunststoff-, Holz-, Alu- und Composite-Profile entwickelt wurden.

Ob breite Glasleisten, Fenster- oder Türen-Profile, für die Standardfertigung oder im Sonderbau, in allen Bereichen des Fenster- und Metallbaus bietet Rapid eine passende Lösung. Die bewährten Merkmale von Rapid Sägen bleiben auch bei den neuen größeren Modellen erhalten: hohe Schnittqualität und hohe Laufruhe, perfekte Maß- und Winkelgenauigkeit, extrem stabile und zuverlässige Maschinenkonstruktion und als Folge sehr hohe Prozesssicherheit.

Die Doppelgehrungssäge DGL260 als 3-Achs-gesteuerte Präzisionsmaschine, mit stufenloser automatischer Aggregatverstellung von 20 bis 135 Grad mit Winkelauf- lösung 0,01 Grad ist sowohl für den Sonderbau als auch für die hochflexible und absolut präzise Serienfertigung von Holz-, Aluminium- und Kunststoffbauelementen ausgelegt. Die Glasleistensägen GLX Vario und GLX Holz erfüllen mit dem stark vergrößerten Schnittbereich die höchsten Ansprüche in puncto Profil-Diversität beim Glasleistenzuschnitt.

Auch im Bereich der Automatisierung werden auf dem Rapid-Stand einige Neuheiten vorgestellt. Neues Bedienungskonzept von Ferrocontrol wird erstmals bei der Doppelgehrungssäge Rapid DGL220 eingesetzt und bringt neue Funktionen sowie eine großartige Leichtigkeit in der Bedienung. In einer Live-Vorführung kann der Besucher



Rapid Maschinenbau

Die Doppelgehrungssäge ermöglicht eine Schnitttiefe bis zu 225 Millimeter.

die Doppelgehrungssäge mit der neuen Steuerung auf der Messe in Nürnberg erleben und anschließend die Arbeit mit der neuartigen Technologie selbst ausprobieren. Außerdem kann sich jeder Besucher auf dem Messestand über die neue Generation der Steuerungstechnik für die automatischen Zuschnitt- und Bearbeitungszentren Rapid Ultratech, Optima Via und Rapid Alustar informieren und fachkundig beraten lassen. Das Hochgeschwindigkeits-Säge-

zentrum Optima VI für PVC-Profile wird durch die neue Software noch effizienter, alle automatischen Arbeitsschritte und Hintergrundabläufe wurden mithilfe von neuen Steuerungsmodulen aufs Neue strukturiert und optimiert. Dank der verbesserten Visualisierung mit Smartphone-artigen Bedienfunktionen wird die Arbeitsroutine enorm erleichtert.

➔ www.rapid-maschinenbau.de



SOLEXA II – Die Funk-Steuerung



Wetter- und Zeitautomatik für Beschattungen, Fenster, Licht und Heizung.

Bediengeräte, Steuergeräte und Sensoren individuell kombinieren und einfach per Funk verbinden.

Fragen Sie nach Ihren Sonderkonditionen.



GERMAN
DESIGN
AWARD
NOMINEE
2016

elsner
elektronik

Elsner Elektronik GmbH Gebäudeautomation
Sohlengrund 16 | 75395 Ostelsheim | Deutschland

Besuchen Sie unseren Online Shop
Online einkaufen direkt beim Hersteller!



Produkte so vielfältig wie die Mitglieder

Flachglas MarkenKreis wird auf der Fensterbau Frontale zusammen mit drei Mitgliedern des Glas-Netzwerkes vertreten sein. Themen des Standes sind reflexionsarme sowie hochspiegelnde Gläser, einfach bedienbare Jalousien und Plissees im Isolierglas sowie das Thema Glaskunst. Für Fensterbauer, Verarbeiter und Architekten liegt zudem das neue GlasHandbuch 2018 bereit.

Pilkington Austria präsentiert die innovativen Antireflexionsgläser der Pilkington OptiView Produktfamilie. Bei den Antireflexionsgläsern wird die natürliche Reflexion des Glases auf ein Minimum reduziert: je nach Glasvariante und -aufbau werden Außenreflexionen auf gerade einmal ein Prozent reduziert. Das breite Spektrum verschiedener Glastypeen – vom online beschichteten VSG über offline beschichtetes Weißglas bis zu Low-E-Gläsern – ermöglicht eine Vielzahl von Anwendungen. Für den Wohn- und Wintergartenbereich steht aus dieser Produktfamilie mit Thermoplus III RA ein reflexionsarmes Dreifach-Wärmedämmglas zur Verfügung. Es basiert auf Pilkington Optiview Ultra Therm – ein zweiseitig beschichtetes Weißglas mit einer RA- und einer optimierten Wärmedämmbeschichtung. Es überzeugt somit mit hoher Farbneutralität und Brillanz. Thermoplus III RA garantiert auch in der Dämmerung ungestörte Ausblicke in die Natur, da es im Vergleich zu herkömmlichem Isolierglas störende Spiegelungen deutlich reduziert. Starke Reflexionen sind dagegen beim Einsatz von Spiegeln erwünscht, um besondere visuelle Effekte zu erzeugen. Pilkington Mirropane Chrome ist eine Spiegelfami-



Pilkington Deutschland

Gläser mit niedriger Reflexion sind ideal für Schaufensterverglasungen.

lie, die nicht nur in ästhetischer Hinsicht überzeugt. Der Chromspiegel zeichnet sich durch seine hohe Korrosionsbeständigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Feuchtigkeit aus und ist dort einsetzbar, wo klassische Silberspiegel an ihre Grenzen stoßen: z.B. in Nassbereichen und in Räumlichkeiten mit hoher Luftfeuchtigkeit – und damit auch in Fassaden.

Pilkington MirroView, ein halbtransparenter Spiegel, eignet sich hervorragend, um Digitalanzeigen und Video-Bildschirme für kommerzielle Anwendungen zu verbergen. Durch sein verspiegeltes Aussehen verdeckt Pilkington MirroView™ den ausgeschalteten Bildschirm. Wenn der Bildschirm eingeschaltet wird, strahlt das Bild des Displays durch das Glas. Es ist somit ideal für Bars, Restaurants oder Digital Signage im öffentlichen Raum.

Schöninger Glas in Weiden hat sich u.a. auf die Fertigung von Infrareflect mit manuellen Bediensystemen (ScreenLine U-Size) spezialisiert und zeigt auf der Fensterbau die neuesten Tageslichtsysteme. Dabei handelt es sich um Isoliergläser, bei denen eine Jalousie oder ein Plissee als Verschattungs-

system in den Scheibenzwischenraum integriert ist. Die große Vielzahl an Modellen bietet unterschiedliche Lösungen für Fenster, Türen, Fassadenelemente und Trennwände.

Ein weiteres adaptives Sonnenschutzglas ist Infrashade, ein Microlamellen-Isolierglas. Am Exponat wird die Wirkung des integrierten Sonnenschutzes demonstriert, der eine Verschattung bei gleichzeitiger Transparenz bietet.

Als Experte für Kunst aus Glas in der Architektur präsentieren sich die Derix Glasstudios Taunusstein. In den Derix Glasstudios entstehen spektakuläre Verglasungen für Kirchen und Profanbauten. Bedeutende nationale und internationale Künstler und Architekturbüros lassen ihre Entwürfe in den Werkstätten in Taunusstein fertigen.

Die Leistungen reichen weltweit von der Projektentwicklung über die Detailplanung und Konstruktion bis zur Projektleitung und -ausführung.

Mit jedem Glaskunstwerk entscheiden erfahrene Glasveredler, mit welchen Techniken sie die Bildsprache der Künstler am besten ausdrücken können. Dabei kom-



Einfach bedienbare Jalousien und Plissees werden immer beliebter.

men jahrhundertealte Verfahren, wie die Bleiverglasung und die Bemalung der Gläser mit Schwarzlot und Schmelzfarben, zur Anwendung. Oder es werden moderne Klebe-, Ätz-, Sprüh-, Druck-, Verformungs- und Airbrush-Techniken eingesetzt. Auch Sicherheits-, Schall- und Brandschutzgläser können gestaltet werden. Durch die Kombination und Ergänzung der einzelnen Verfahren stehen den Experten der Derix Glasstudios unendlich viele Möglichkeiten der Gestaltung zur Verfügung. Wenn es die Handschrift des Künstlers oder die Erfordernisse des Bauwerks verlangen, entwickeln sie auch neue, innovative Techniken.

➔ www.flachglas-markenkreis.de



Eine künstlerisch gestaltete Glasfassade im Baltimore Airport.

Glasstudios Derix

Kampf der Sommerhitze

Wenn im Sommer die Sonne vom Himmel brennt, wird es in manchen Wohn- und Arbeitswelten schnell unerträglich warm. „Drei spannende Glasprodukte können hier Abhilfe schaffen: Beschichtete Sonnenschutzgläser, Systeme im Scheibenzwischenraum und schaltbare Verglasungen“, erklärt Jochen Grönegräs, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Flachglas (BF).

Sonnenschutzgläser mit metallischer Beschichtung ähnelten früher großen, bunten Spiegeln. Dank intensiver Forschung und Entwicklung gibt es heute allerdings in nahezu farbneutraler Ausführung und ohne eine über normales Glas hinausgehende Spiegelwirkung. Sie funktionieren „selektiv“, lassen also gesundes Tageslicht weitgehend hindurch, reflektieren jedoch die infrarote Wärmestrahlung bis zu einem Wert von 80 Prozent. „Diese Gläser haben den großen Vorteil, dass zwar viel natürliches Tageslicht die Räume beleuchtet, die extreme Wärmewirkung der Sonne gerade im Hochsommer aber gemindert wird. Das führt zu einem optimalen Wohn- und Arbeitskomfort“, so Jochen Grönegräs.

Schattenspende und Privatsphärenmacher

Systeme im Scheibenzwischenraum (SZR) funktionieren ganz anders. Bei ihnen sind in ein 2- oder 3-fach-Isolierglas Jalousien, Rollos oder Plissees integriert, die ganz einfach den persönlichen Bedürfnissen des Hausbewohners oder Unternehmensmitarbeiters angepasst werden können. „Ein Befehl über das Smartphone oder über eine klassische

Fernbedienung genügt und der Raum wird schön verschattet. Gleichzeitig werden allzu neugierige Blicke von draußen wirksam unterbunden, ideal, um sich zum Beispiel zu einer wichtigen Besprechung zurückzuziehen“, so der BF-Geschäftsführer.

Auf Knopfdruck Blau

Dimmbare Verglasungen schließlich verändern mittels eines Stromflusses ihre Farbe von glasklar hin zu einem tiefen Blau. Diese Einfärbung verringert den Energieeintrag der Sonne, während die Durchsicht stets erhalten bleibt. „Dieses System verleiht dem dahinter liegenden Raum eine angenehme Farbe, die die Konzentration unterstützt und einem hilft, einen kühlen Kopf zu bewahren“, erklärt Jochen Grönegräs und schließt: „Welches Sonnenschutzglas nun letztendlich zum Einsatz kommt, richtet sich ganz nach den individuellen Bedürfnissen der Menschen, die vor der Hitze des Sommers geschützt werden sollen.“

➔ www.glas-ist-gut.de

Sonnenschutzgläser gibt es heute in nahezu farbneutraler Ausführung und ohne eine über normales Glas hinausgehende Spiegelwirkung.



Sennoglas

Hochleistungsfähige Dichtungen



Gezeigt werden unter anderem Dichtungslösungen für Holz-Aluminium-Fenster.

Am Trelleborg Messestand auf der Fensterbau Frontale zeigt ein internationales Expertenteam das umfassende Produktprogramm an hochleistungsfähigen Dichtungen und Materialien für Gebäude und Bauindustrie. Präsentiert werden Dichtungen in 2- oder patentierter 3-Kompo-

nenten-TPV-Extrusion. So etwa die innovative Flügelalz- und Überschlafdichtung D 3630 und die Flügelalz dichtungen L 3000 und L 6050. Besucher des Messestandes erhalten außerdem die Möglichkeit, mehr über die ST-Baudichtung für den Einsatz zwischen Betonfundament und Holzständer-Elementen zu erfahren. „Unsere Experten stehen jederzeit sowohl für Fragen zu bewährten Lösungen als auch zur Entwicklung von individuellen Dichtungslösungen für spezielle Anwendungsbereiche wie Holz- und Holz-Alu-Fenster, Haus- und Innentüren sowie Fassaden und Holzbau zur Verfügung“, so Ralph Blome, Country Manager bei Trelleborg Sealing Profiles.

➔ www.trelleborg.com/sealingprofiles

Sicher, schnell, stabil



Auch zum InfoServer stellt das Unternehmen Neuheiten vor.

Sicherheit, Schnelligkeit, Stabilität – das sind wichtige Schwerpunkt-Themen mit denen Orgadata zur Fensterbau Frontale in Nürnberg anreist. Auf der Fachmesse präsentiert das IT-Unternehmen die Version 11.2 seiner Software LogiKal, mit deren Hilfe Fenster-, Türen- und Fassadenbauer ihre Produkte planen und produzieren. Dabei zeigt Orgadata solide digitale Weiterentwicklungen ebenso wie bahnbrechende Neuheiten. Dass mit dem Update vieles noch flotter geht als bisher, wird beispielsweise beim „List & Labelviewer“ deutlich. Ausdrucke wie Kalkulationen, Verkauf-

träge oder Bestellungen lassen sich mit dem Update vollkommen smart generieren. Im Zentrum der Vorführungen auf einer Bühne steht der Info-Server von Orgadata, der die Abläufe in der Werkstatt digitalisiert und steuert. Zum InfoServer stellen die Software-Experten Features vor, die von sich reden machen werden. Dazu zählt eine Messenger-App, die wichtige Nachrichten aus der Fertigung direkt aufs Smartphone überträgt. Damit sind wichtige Informationen aus der Produktion immer aktuell verfügbar.

➔ www.orgadata.de

Innovatives Silikon-Klebstoffsystem

Mit Sikasil WT-66 präsentiert die Sika Deutschland GmbH auf der Fensterbau Frontale einen flexibel einsetzbaren Klebstoff, der sich für mobile Arbeiten, wie die Baustellenverglasung und Fensterreparatur eignet und auch besonderen Anforderungen gerecht wird: Aufgrund seiner hohen Dehnungsaufnahme bei guter Festigkeit lässt er sich sowohl im Sonderbau einsetzen als auch bei Objekten, die einen hohen Einbruchschutz fordern. Sikasil WT-66 lässt sich in Kombination mit dem kabellosen PowerCure Dispenser besonders einfach verarbeiten. Durch die Zugabe einer Boosterpaste wird die Aushärtung des Klebstoffes beschleunigt. Dadurch können die Fensterelemente direkt weiterverarbeitet, transportiert und eingebaut werden. Mit Sikasil WT-66 und dem PowerCure Verarbeitungsge-



Aufgrund seiner hohen Dehnungsaufnahme bei guter Festigkeit lässt sich der Klebstoff sowohl im Sonderbau als auch bei Objekten einsetzen.

rät bietet Sika eine komfortable Kompaktlösung mit bis zu fünfmal höherer Austragsleistung – auch bei erschwerten Umgebungsbedingungen im Freien.

➔ www.sika.de

Dauerhaft zähelastisch

Witterungsbeständiges Kleben von Metall ist eine Grundvoraussetzung für die Fertigung von Metallfenstern, -türen und -fassaden. Klebungen in witterungsbelasteten Bereich dürfen auch in ausgehärtetem Zustand nicht spröde werden, sondern müssen dauerhaft zähelastisch bleiben, um witterungsbeständig zu sein. Dies gewährleistet der Premium-2K-Turbo-PU-Klebstoff Ottocoll P 525, den der Dicht- und Klebstoffhersteller Otto-Chemie auf der Fensterbau Frontale zeigt. Die Innovation zur Klebung von Eckverbindern bei Metallfenstern-, -türen und -fassaden sowie Wintergärten wird in der einfach zu verarbeitenden Doppelkartusche mit Statikmischer ausgeliefert, was Mischfehler zuverlässig ausschließt. Das Produkt härtet auch in hohen Schichtstärken extrem schnell und schwind-



Mit dem Produkt lassen sich Eckverbinder im Metallbau optimal kleben.

frei aus: Klebungen erreichen ihre Funktionsfestigkeit bereits nach drei Stunden und ihre Endfestigkeit nach drei Tagen (ift-geprüft nach DIN EN ISO 291-23/50-2 und DIN EN ISO 7500-1).

➔ www.otto-chemie.de

Abgestimmte Systemlösungen Mehrwert im Fokus

Bei Gretsch-Unitas geht es auf der Fensterbau Frontale um den Mehrwert, den aufeinander abgestimmte Systemlösungen in puncto Sicherheit, Qualität und Service garantieren. Die drei Themenfelder des Messestandes sind auf die Zielgruppen aus den Bereichen Holz, Kunststoff und Metall zugeschnitten. Im Bereich Metall stehen Services für Metall- und Fassadenbauer im Objektgeschäft im Fokus. Gretsch-Unitas bietet diesen Unternehmen Unterstützung vom GU-Service und einem Netzwerk an Fachplanern und Errichtern, die als Partnerunternehmen darauf spezialisiert sind, zum Beispiel Elemente in eine Zutrittskontrolle oder in Flucht- und Rettungswege einzubinden oder eine Schließanlage zu planen und umzusetzen, und sich um die Schnittstellen zwischen den Gewerken kümmern.



Der Aluminiumfenster-Beschlag ist für alle Öffnungsarten universell einsetzbar.

Die Verarbeiter erhalten so Planungssicherheit durch aufeinander abgestimmte und geprüfte Systemlösungen. Weiteres Highlight: Alu-Jet. Das neue architektonische Baukastensystem im Beschlagbereich bietet Gestaltungsfreiheit bei den Einsatzelementen in der Fassade durch Kombination von anspruchsvollen Sonderlösungen auf Basis des neuen gleichnamigen Drehkipp-Beschlags Alu-Jet.

➔ www.g-u.com



Die Produkte, Services und Informationen werden in vier Themenwelten kombiniert.

Die Schüco Polymer Technologies KG präsentiert sich auf der Fensterbau Frontale mit der Messebotschaft „Mehrwert für Ihren Erfolg.“ Dem Thema folgend zeigt Schüco Produkte, Services und Informationen kombiniert in den vier Themenwelten „Mehr Design“, „Mehr Komfort“, „Mehr Sicherheit“ und „Mehr Service“. Unter anderem wird mit dem Schüco LivIngSlide ein neues Hebeschiebetürsystem vorgestellt. Die Konstruktion wird sich für Neubau und Renovierung eignen und durch U_f -Werte bis $1,2 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ bei einer Flügelbautiefe von 82 Millimeter

auszeichnen. Farblich lassen sich die Profile durch ein umfangreiches Foliensortiment, die exklusive Oberflächentechnologie Schüco AutomotiveFinish oder die Aluminium-Deckschale Schüco TopAlu gestalten. Neue Absturzsicherungen und Lüftungslösungen, ein erweitertes Beschlagprogramm, eine 0-mm-Schwelldenlösung für Barrierefreiheit nach DIN 18040 sowie neue Konturvarianten innerhalb der Aluminium-Deckschalen Schüco TopAlu sind weitere Highlights auf dem Messestand.

➔ www.schueco.de

Innovation mit System

Der Messeauftritt von Gealan auf der Fensterbau Frontale steht unter dem Motto „Innovation mit System“. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Bereichen Digitalisierung, Automatisierung sowie Oberflächentechnologien – hierbei geht es unter anderem um die seit fast 40 Jahren bewährte Oberflächentechnologie acrylcolor. Das „I-Tüpfelchen“ bilden die neuen acrylcolor-Farbtöne Tief-schwarz RAL 9005, DB 703 und Quarzgrau RAL 7039. Mit der Aufnahme dieser Farben ins Standardprogramm der acrylcolor-Farbpalette unterstützt Gealan die architektonische

Formensprache. Zusätzlich wird mit acrylcolor „Bronze Metallic“ ein komplett neu entwickelter Farbton präsentiert. Ein weiteres Highlight ist das Ganzglas-System Gealan-Kubus. Das neue Profilsystem mit komplett verdeckt liegendem Flügel unterstützt ein modernes Gebäudedesign in Ganzglas-Optik, ermöglicht einen maximalen Glasanteil bei Fenstern und Balkontüren. Mit einem geprüften U_f -Wert von $0,88 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ erreicht das Ganzglas-System beste Leistungswerte und erfüllt die Kriterien der ift-Passivhaus-tauglichkeit.

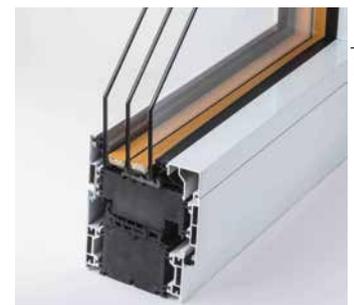
➔ www.gealan.de



Das Unternehmen hält zur Messe in Nürnberg zahlreiche Innovationen bereit.

Wissenschaftlich bestätigt

Der „Warme Kante“-Abstandhalter Spezialist Swisspacer stellt auf der Fensterbau Frontale die Ergebnisse einer eigens in Auftrag gegebenen Studie zum Einfluss von Abstandhaltern auf den jährlichen Heizwärmebedarf von Gebäuden vor. Die vom Passivhaus Institut (Darmstadt) durchgeführte unabhängige Untersuchung vergleicht Aluminium-, Edelstahl- und Kunststoff-Abstandhalter in den Fenstern von Niedrigenergiehäusern, die der EnEV 2016 entsprechen. Das Ergebnis: Werden hochwertige Kunststoff- statt Aluminium-Abstandhalter verwendet, lassen sich jährlich 5,6 Prozent der gesamten Heizenergie einsparen – im deutschen Klima in einem gängigen Niedrigenergiehaus mit zweifacher Wärmeschutzverglasung. Beim Niedrigenergiehaus mit einer heute meistens



Die Studie des Passivhaus Instituts belegt: Hocheffiziente Warme Kante-Kunststoff-Abstandhalter sorgen für beachtliche Energieeinsparungen.

verwendeten Dreifachverglasung sind es sogar 8,6 Prozent. Somit ist in modernen Wärmeschutzfenstern neben Glas und Rahmen der Abstandhalter die dritte für die Energieperformance wichtige Komponente. Mehr dazu erfahren Besucher am Swisspacer Stand in Nürnberg.

➔ www.swisspacer.de

Temporäre Beheizung mit elektrischen Infrarotheizstrahlern



System Electronic
nung definierten Anforderungen an Infrarotheizstrahler werden von diesen marktführenden Produkten erfüllt.

EU-Regulierung

Für Raumheizgeräte ist in der EU-Verordnung 2015/1188 (Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG) unter anderem die Fernbedienbarkeit, ein Raumthermostat, eine Wochentagsregelung, die Möglichkeit verschiedener Heizstufen sowie eine Betriebszeitenbegrenzung oder ein Präsenzmelder vorgesehen. Als Raumheizungen gelten alle Elektroheizungen, die für den Gebrauch innerhalb einer Gebäudehülle – also auch in Winter- sowie Sommergärten, Kellerräumen, Garagen und abgeschlossenen Anbauten – vorgesehen sind.

Wärme auf Knopfdruck

Auf dem Markt befinden sich bereits ExtremeLine-Steuerungskonzepte, die den EU-Anforderungen entsprechen. Die Infrarotheizstrahler sind mit

einem Funksystem ausgestattet, so dass die Geräte einfach und bequem aus der Ferne bedient werden können. Die Steuerungskonzepte von System Electronic vereinen die geforderten EU-Vorgaben und leisten einen Beitrag zur Energieeffizienz. Bezüglich des Funksystems kann zwischen Somfy IO, Elsner Elektronik, APP Steuerung oder ExRemote gewählt werden. Auch Funktionen wie die Maximaltemperaturbegrenzung, der Frostschutz oder die Gruppenbildung von Infrarotheizstrahlern stehen zur Verfügung.

Strahlungsheizung

Ganz nach dem Prinzip der Sonnenstrahlung erwärmen Infrarotheizstrahler die Oberflächen von Objekten und Körpern gezielt ohne maßgebenden Wärmeverlust. Bei Infrarotheizstrahlern sollte die Wellenlänge beachtet werden, daher arbeiten die ExtremeLine Produkte in einem gut verträglichen Spektrum (IR-B und IRC) und bieten für den menschlichen Körper eine optimale sowie angenehme

Wohlfühlwärme. Unterschieden wird zwischen Dunkelstrahlern, die kein Licht aussenden und Carbon-Hellstrahlern, die Infrarotstrahlung mit minimalem Rotlichtanteil aussenden. Dabei sind die Hellstrahler mit Carbonfilament für weniger geschützte Bereiche geeignet, wogegen Dunkelstrahler vor allem für den Einsatz in windgeschützten Bereichen wie Sommergärten, Wintergärten, Wohnbereiche, Garagen oder Kellerräume gedacht sind.

Entwicklung und Produktion

Entwickelt, gefertigt und ausschließlich an den Fachhandel vertrieben werden die ExtremeLine-Produkte von der S.E. System Electronic GmbH. Diese Produkte werden nicht nur entsprechend den aktuellen Normen und Vorschriften produziert sondern überzeugen darüber hinaus durch Auszeichnungen wie z. B. mit dem „Reddot Design Award“ und dem „German Brand Award 2017“.

➔ www.extremeline.de

Ganz nach dem Prinzip der Sonnenstrahlung erwärmen Infrarotheizstrahler die Oberflächen von Objekten und Körpern gezielt ohne maßgebenden Wärmeverlust.

Die ExtremeLine-Infrarotheizstrahler der S.E. System Electronic GmbH eignen sich optimal zur temporären Beheizung von Winter- und Sommergärten und lassen sich zudem hervorragend mit anderen Heizsystemen kombinieren. Die in der seit 2018 gültigen EU-Verord-

Mini-Sensoren für Präsenzmeldung

Die neuen KNX-Innenraumsensoren Mini-Sewi KNX von Elsner Elektronik fallen mit ihrer kleinen Abmessung kaum an der Decke auf und integrieren sich so spielend ins Interieur. Trotz einer Höhe von gerade einmal 19 Millimetern und einem Durchmesser von rund 51 Millimetern bieten sie vielfältige Funktionen und sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Das Basismodell Mini-Sewi KNX T erfasst die Raumtemperatur und berechnet bei Bedarf einen Mischwert mit vom KNX-Bus empfangenen Daten. Dadurch kann mit einer Raumdurchschnittstemperatur gearbeitet werden. Für die Temperatur lassen sich mehrere Grenzwerte

festlegen. Über Und- und Oder-Logik-Gatter können Zustände verknüpft werden. Mit Stellgrößenvergleichern lassen sich Minimal-, Maximal- oder Durchschnittswerte ausgegeben.

Doch Mini-Sewi KNX T misst nicht nur die Temperatur, sondern übernimmt auch die Temperaturregelung. Mit dem integrierten PI-Regler ist ein- oder zweistufiges Heizen bzw. Kühlen möglich.

Die Modelle Mini-Sewi KNX TH und TH-Pr können neben der Temperatur auch die Luftfeuchtigkeit im Raum erfassen, sowie den Taupunkt berechnen. Ein PI-Regler steuert das einstufige Entbeziehungsweise Belüften oder ein- und zweistufiges Entlüften.



Elsner Elektronik

Die neuen Kombi-Sensoren fallen mit ihrer kleinen Abmessung kaum an der Decke auf und integrieren sich so spielend ins Interieur.

Sobald das Behaglichkeitsfeld von Temperatur und Luftfeuchte überschritten wird, sendet der Innenraumsensor eine Meldung an den KNX-Bus.

Mini-Sewi KNX TH-Pr erkennt zusätzlich Bewegung im Raum. Der genaue Erfassungsbe-

reich des Sensors hängt von der Anbringung im Raum ab. Bei einer Montagehöhe von 2,5 Metern überwacht der Präsenzmelder segmentweise eine Fläche von ca. 7,4 Meter mal 5,6 Metern.

➔ www.elsner-elektronik.de

Ganz schön klein

Die Senkrecht-Markise VertiTex II von Weinoor punktet mit der kleinsten Kassette sowohl in einer runden als auch in einer eckigen Variante sowie einer einfachen Montage. Mit ihrem unauffälligen und zugleich modernen Design eignet sie sich zur einheitlichen Beschattung des gesamten Hauses.

Egal ob Terrassendach, Pergola-Markise, Fenster, Balkon oder Wintergarten – durch ihre kompakte Bauweise, zahlreiche Varianten und vielseitige Sicht- und Wetterschutz-Funktionen ist die VertiTex II ein wahrer Alleskönner. Die clevere und designstarke Lösung schützt vor blendender Sonne, dem Aufheizen von Terrasse und Innenräumen sowie neugierigen Blicken. Durch passende Führungsschienen, clevere Befestigungstechniken und die besonders kleine Form der Kassette lässt sich VertiTex II auch an schwierigen Fassadenteilen wie Fensternischen oder Laibungen anbringen.

Überall einsetzbar

VertiTex II trumpft mit einer äußerst kleinen Kassette, auch bei großen Breiten und zahlreichen Einsatzmöglichkeiten. Dank des patentierten Weinoor Opti-Flow-Systems, welches das Durchbiegen der Welle verhindert und für einen optimalen Tuchstand sorgt, sind Tuchbreiten von bis zu sechs Metern problemlos zu bewältigen. Die kleine Tuchwelle der VertiTex II ist schwimmend gelagert und gibt beim Abwickeln des Tuchs nach. Die Welle wird dadurch sicher über die ganze Markisenbreite gestützt, biegt sich nicht durch und der Tuchstand ist immer optimal.

Problemlos nachrüstbar

Eine freitragende Kastenbefestigung ohne Konsole, nur per Führungsschiene, ist bei



Mit einer äußerst kleinen Markisen-Kassette sind Tuchbreiten bis zu 6 Metern möglich.

Längen bis zu 2,5 Metern möglich, wodurch die Senkrecht-Markise auch in den kleinsten Nischen einsetzbar ist. So ist die VertiTex II für jede Einbausituation geeignet und als Produkt im Austausch- und Nachrüstgeschäft besonders attraktiv. Die Senkrecht-Markise lässt sich zudem mit der Weinoor Funksteuerung BiConnect bedienen, wodurch nur ein einziger Handsender für alle Produkte notwendig ist. Je nach Bedarf ist auch eine kabelgebundene Variante verfügbar.

Hohe Windstabilität und Farbvielfalt

Jede Fassade oder Terrasse birgt ihre ganz individuellen Gegebenheiten in Bezug auf Optik, Lage und Bauweise. Daher stehen drei verschiedene Techniken zur Auswahl, mit denen das Tuch zuverlässig geführt wird. Bei der Zip- und der Schienen-Variante ist das Ausfallprofil drehbar gelagert und über Gleiter in die Führungsschiene eingebunden. So wird das sichere Ein- und Ausfahren der Markise auch unter Windbelastung möglich und einem Verklemmen der Schiene vorgebeugt. Die Seil- und Schienen-Varianten widerstehen Belastungen bis zu Windstärke 5 (bis 10,8 m/s), die Zip-Variante sogar bis Windstärke 6 (bis 13,9 m/s). Daher muss der Sicht- und Sonnenschutz auch bei stärkerem Wind nicht sofort eingefahren werden. Bei der Farbgestaltung bleiben dank der großen Tuchauswahl keine Wünsche offen. Für die VertiTex II gibt es mit screens by weinoor eine eigene Tuchkollektion, die eine große Auswahl an hochwertigen Tüchern in vier unterschiedlichen Ausführungen bereithält, darunter auch besonders strapazierfähige Glasfaserscreens. Je nach Tuchart wird ein stetiger



Die Senkrecht-Markise lässt sich an Fenstern, Terrassendächern, Balkonen und Wintergärten einsetzen. Sie ist für jede Einbausituation geeignet, zum Beispiel auch in Fensternischen oder -laibungen.

Luftaustausch mit der Umgebung gewährleistet und ein übermäßiges Aufheizen der Räumlichkeiten verhindert.

Optimierte Montage und Wartung

VertiTex II punktet zudem mit einer einfachen Kassettenfixierung, bei der die Kassette in die Wandkonsole eingehängt und durch die Führungsschiene gesichert wird. Ab einer Breite von über 2,6 Metern ist die Mittelkonsole über eine Schraube justierbar, um einem Durchbiegen der Kassette und Montagetoleranzen auszugleichen. Die seitlichen Abdeckkappen der Kassette sind bündig und können ganz einfach per Druckknopf verschlossen werden. Hinter diesen Abdeckkappen kann auch das Stromkabel verdeckt montiert werden. Dies sichert eine schnelle Montage, da keine Verschraubung notwendig ist.

www.weinoor.de

Neuheiten 2018

Auch 2018 war Serge Ferrari wieder auf der R+T in Stuttgart prominent vertreten und präsentierte zahlreiche interessante Neuheiten. Outdoor Living war eines der Trendthemen auf der R+T 2018. War man bisher vor allem im Bereich Materialien für Sonnensegel und Pergolen tätig, möchte Serge Ferrari seine Position auf weitere Bereiche wie Gelenkarm-Markisen, textile Terrassendächer etc. ausbauen und wird hierzu neue Produkte vorstellen.

Serge Ferrari Materialien stehen für anspruchsvolles Design, herausragenden Komfort, einfache Handhabung sowie lange Lebensdauer und Zuverlässigkeit. Damit erfüllen sie anspruchsvollste Kundenanforderungen in einem umfassenden Gesamtpaket. Dabei deckt Serge Ferrari nicht nur den Sonnenschutz ab, sondern stellt in Kombination mit seinen Bezugsmaterialien für Outdoor-Möbel eine komplette Material-Plattform für Designer und Produktentwickler von Outdoor-Living Lösungen zur Verfügung.

Innovationen für den Objektbau

Serge Ferrari entwickelte auch für die R+T 2018 neue Innovationen für den innenliegenden Sonnenschutz, mit dem Ziel, noch mehr Komfort für die Nutzer zu bieten und die Energieeffizienz des Gebäudes auf Dauer zu verbessern.

Mit Soltis Feel Low E präsentiert Serge Ferrari ein neues Material für innenliegenden

Sonnenschutz im Objektbau, das ein hohes Plus an Komfort für die Nutzer verspricht. Innerhalb des beachtlichen Leistungsspektrums wird neben einer exzellenten Sicht nach außen und optimalen Klimaregulierung zusätzlich auch eine verbesserte Raumakustik geboten.

Das mikroperforierte Screenmaterial Soltis Feel Low E ist mit einer neu formulierten Low E Beschichtung ausgerüstet und überzeugt neben den bekannten Vorteilen von Soltis, wie geringes Gewicht und Materialdicke, exzellente Planheit und Stabilität, mit einem verbesserten thermischen Komfort: Durch die Low E-Beschichtung wird die Wärmeabstrahlung ins Rauminnere erheblich reduziert. Daneben wird auch der Wohlfühlcharakter im Raum erheblich gesteigert, indem das Gefühl von Kälte- oder Wärmezonen in der Nähe der Fensteroberfläche kaum mehr wahrgenommen wird und die Raumtemperatur leichter auf einem konstanten Niveau gehalten werden kann. Dies bedeutet im Umkehrschluss auch gleichzeitig eine entscheidende Verbesserung der Energieeffizienz und damit geringere Kosten für die Klimatechnik.

Für öffentliche Gebäude oder Verwaltungsbauten mit hohem Publikumsverkehr stellt Serge Ferrari sein neues, nicht brennbares Screenmaterial vor, das mit seinen hohen Brandschutz Zertifizierungen (A2-s1,d0 / EN 13501-1 sowie Classement fumées F0 / NF F16 101) maximale Sicherheit für Innenanwendungen verspricht: Soltis Safe SK20. Trotz der sehr anspruchsvollen Performance ist dieses Screenmaterial sehr leicht und dünn und kann somit in sehr kompakten Kassetten untergebracht werden, was eine zurückhaltende Gestaltung hervorragend unterstützt. Hervorzuheben ist auch die besondere Temperaturbeständigkeit, die bis 200 Grad Celsius reicht. Ein weiterer Pluspunkt ist schließlich die optionale Low E Beschichtung für viele Farbtöne innerhalb der Kollektion, die eine Wärmeabstrahlung in den Raum erheblich reduziert. Aufgrund der besonderen Gewebekonstruktion findet zudem eine Verbesserung der Nachhallzeit statt, so dass für Räume mit vielen schall-



Serge Ferrari / Fotograf: Studio Kalice/Chloé Arnaud

Mit neuen Materialien für Gelenkarmmarkisen, textile Terrassendächer und Pergolen verstärkt das Unternehmen sein Engagement im Bereich Eigenheime.

harten Oberflächen eine bessere Raumakustik entsteht.

Neue Markenphilosophie

Serge Ferrari hat erstmalig auf der R+T seine neue Marken-Philosophie vorgestellt, die aus einer neuen Markenstruktur und neuen Produktnamen besteht, um Entscheider und Verarbeitern ein noch klareres Bild zum Produkteinsatz und USP zu vermitteln. Diese Neuerung wird unterstützt von einem neuen Corporate Design für die Salesdokumentation sowie einem neuen Webauftritt. Dieser präsentiert sich mit vielfältigen, interaktiven Guides zu den Anwendungsbereichen, einer umfassenden, technischen Dokumentation sowie vielen Projektvorstellungen und Fotobibliotheken zur gestalterischen Inspiration.

➔ www.sergeferrari.com



Serge Ferrari / Fotograf: Vincent Uetwiller

Für innenliegenden Sonnenschutz im Objektbau wurden ebenfalls Neuheiten vorgestellt.

Schatten im XXL-Format

Um auch weitläufige Flächen rundum vor Sonne schützen zu können, hat Markilux sein Sortiment vor einigen Jahren um Systeme für Großflächenbeschattung erweitert. Damit richtet sich der Markisenexperte vor allem an die Gastronomie und an Hotels. Denn mit den Markisenanlagen lassen sich überdachte Sitzplätze im Freien schaffen, die bis in den Herbst hinein Gäste anlocken.

Jan Kattenbeck, Teamleiter für das Projektgeschäft „Markilux project“, erklärt: „Durch Markisen geschützte Freiflächen sind für Restaurants, Cafés und Hotels zunehmend wichtig. Denn die Gäste halten sich dort tagsüber und auch über das Jahr hinweg länger auf. Das macht sich im Umsatz positiv bemerkbar.“ Markilux bietet hierfür ein Programm zur Großflächenbeschattung an. Fünf Modelle sind im Angebot: das Markisendach Markant, das Rahmensystem Construct, die Markilux Syncra, das Pergola System und den schwenkbaren Markisenschirm Planet. Das viersäulige Markisendach Markant ist seit 2018 neu auf dem Markt. Der bis zu 36 Quadratmeter große Sonnen-, Regen- und Kälteschutz schafft laut Jan Kattenbeck eine wohnliche Atmosphäre. Das Spezielle an dem Modell ist das waagerechte Markisentuch. Es hat in der Mitte Öffnungen, durch die Regenwasser über die Säulen abfließen kann. „Alle Tücher sind imprägniert und trotzdem sind sie luftdurchlässig, weshalb sich Hitze unter der Markise nicht so staut wie unter einem Glasdach“, sagt Jan Kattenbeck. Mit Markant wurde eine luftigere Variante der heute so gefragten Terrassendächer entwickelt.

Markisenlandschaften individuell gestalten

Gleich ganze Markisenlandschaften lassen sich mit dem Rahmensystem Construct



Das Unternehmen bietet mit seinem Programm für Großflächenbeschattung ein vielfältiges Angebot.

gestalten. Das modulare System kann zusammen mit einem Mix aus Wintergarten- und Gelenkarmmarkisen, aus Vertikal- und Seitenmarkisen verschiedene Grundrisse beschatten. „Unser Construct System ist die richtige Wahl, wenn man einen großen Außengastraum vor Wind und Wetter schützen möchte. Und, wenn eine variable Dachneigung gefragt ist“, betont Jan Kattenbeck.

Auch das wandlungsfähige Markisensystem Syncra bietet sich an, um Außensitzplätze großzügig zu überdachen. An dem von zwei Säulen getragenen Modell lassen sich bis zu zwei Markisen befestigen. Elf

verschiedene Modelle von Markilux stehen zur Wahl. Ein weiteres Markisenmodell ist die Markilux Pergola. Zwei vordere Säulen sind bei ihr mit einer an der Wand befestigten Wintergartenmarkise kombiniert. „Die Pergola ist eine besonders grazile Markise“, sagt Jan Kattenbeck. „Zudem ist sie für weitere gestalterische Facetten mit der Markilux Syncra kombinierbar.“

Um kleinere Flächen möglichst flexibel vor Sonne zu schützen, bietet sich der Markisenschirm Planet an. Er kombiniert die Vorzüge einer Markise mit der leichten Optik eines Sonnenschirms. Es gibt ihn in einer fest arretierten und in einer um 335 Grad schwenkbaren Variante, bei der der Schirm mit der Sonne mitwandert.

Jede Menge Zubehör

Zu den Markisenmodellen gibt es jede Menge Zubehör wie: Seiten- und Vertikalmarkisen, Wärmestrahler, Lichtsysteme oder Wind- und Sonnenwächter. Jan Kattenbeck rät, sich die Produkte live in den Markilux Schauräumen in Emsdetten, Hamburg, Köln, Berlin, Lörrach oder Salzburg anzuschauen, um zu erleben, wie sich die Markisen kombinieren und Räume damit einladend gestalten lassen.

➔ www.markilux.com



Terrassenräume in der Außengastronomie lassen sich wohnlich gestalten.

Markilux (2)

Moderne Gestaltung, schnellere Beratung

Hersteller Weinor brachte im Februar 2018 eine neue Tuchkollektion für Markisen auf den Markt. „My Collections“ besteht aus modernen, vielfältigen Acryl- und Polyester-Tüchern in drei Kollektionsteilen, die jeweils verschiedene Kundentypen ansprechen. Mit der Konzentration auf insgesamt 143 spinndüsengefärbte, farbechte Dessins will Weinor seinen Fachpartnern die Auswahl des richtigen Tuchs erleichtern. Die neuen Kollektionsbücher sind als modernes Beratungswerkzeug für den einfachen, schnellen Weg zum Verkaufsabschluss konzipiert.



Drei Dessin-Kompositionen

Beim Kollektionsteil Momentum ist der Name Programm, denn hier findet sich die Trendfarbe Grau in großer Vielfalt wieder: mit Nadelstreifen, Linien, feinen und groben Strukturen sowie in Blockstreifen-Anordnung. Momentum richtet sich an Endkunden, die ein klares, zeitloses Wohn- und Lebensambiente bevorzugen. Der Kollektionsteil Mélange besteht aus harmonischen Beige- und Taupetönen. Er richtet sich ebenfalls an Käufer mit modernem Gestaltungsanspruch, die einen etwas wohllicheren Stil favorisieren. Im

Kollektionsteil Not Crazy wird es dann richtig bunt. Er beinhaltet viele kreative Farbtrends und ist für jene gedacht, die besondere Wohnakzente setzen möchten. Alle Tücher sind wie bisher spinndüsengefärbt. Dabei wird das Farbpigment bereits im Spinnprozess in die Faser eingelagert – ein großes Plus, denn das fertige Garn ist durch und durch gefärbt, das Tuch bleibt dauerhaft farbbrillant.

Dessins mit Wildseide-Struktur

In allen drei Kollektionsteilen finden sich Dessins mit den gleichen Gestaltungselementen wieder: Blockstreifen, Phantasie-streifen und Uni-Tücher. Zudem gibt es breite Blockstreifen mit unterschiedlich stark strukturierten Tuchbereichen, sogenannte „falsche Blockstreifen“ mit unterschiedlichen Tönen einer Farbe sowie neu-trale und bunte Nadelstreifen. Außerdem tauchen in jeder Teilkollektion Tücher in

Wildseiden-Struktur auf. Das sind neuartige Dessins mit leichter Linierung. Charakteristisch sind ihre angenehme Haptik und unterschiedlich dick gewebte Fäden, die dem Tuch eine besondere Oberfläche verleihen.

Beratungsfreundliche Kollektionsbücher

Die dreiteiligen Kollektionsbücher sind enorm praktisch für den alltäglichen Gebrauch bei Beratung und Verkauf. „Viele Endkunden wollen ein Markisentuch, das farblich zu ihrer Hausfassade und zur Terrassenausstattung passt. Mit der Konzentration auf erfolgversprechende, starke Dessins und ihre übersichtliche Zusammenstellung in drei Teilen kann der Fachbetrieb sie schnell zu jenen Farbtönen führen, die für sie infrage kommen“, weiß Weinor-Marketing-Leiterin Sylvia Hendel. Ein weiteres pfiffiges Detail ist die Befestigungstechnik der drei Kollektionsteile. Sie werden per Magnet zusammengehalten. Wer seinem Kunden also nur ein Kollektionsteil zeigen möchte, trennt es ganz einfach von den anderen – und fügt es später wieder an. Auf diese Weise können die Dessinmuster auch ohne großen Kraftaufwand gegen



Die Kollektionsbücher sind übersichtlich gestaltet und in thematisch passenden Farbgruppen zusammengefasst.

„Die Entwicklung von My Collections war eine lange und intensive Arbeit. Aber es hat sich gelohnt und wir können unseren Kunden nun eine Kollektion anbieten, die aus tollen Tüchern besteht. Mit den dazugehörigen neuen Kollektionsbüchern kann das Beratungsgespräch zudem sehr vereinfacht und verkürzt werden“, freut sich Manuel Kubitz, Creative Director bei Weinor. Sein Optimismus ist berechtigt, denn die neue Markisentuchkollektion überzeugt durch ein rundum stimmiges Konzept. Manuel Kubitz und sein Team haben über zwei Jahre in die Vorbereitung investiert. Bei der Zusammenstellung der Dessins ließen sie viele verschiedene Aspekte einfließen: Trendforscher wurden zurate gezogen, die Tuch-Lieferanten Parà und Sattler befragt und mit Fachpartnern Workshops veranstaltet, um eine passende Auswahl zu treffen. Das Resultat: eine kompakte, übersichtliche Tuchkollektion mit drei farblichen Schwerpunkten und modernen, hochwertigen sowie farbechten Tüchern.

das Licht gehalten werden, um die Intensität der Farbtöne zu demonstrieren. Stabile Tragbänder an den Seiten vereinfachen den Transport erheblich. „In den Gesprächen mit unseren Fachpartnern kam immer wieder der Wunsch auf, die Kollektionsbücher so zu gestalten, dass sich das Beratungsgespräch vereinfacht. Das war der Leitgedanke bei der Konzeptentwicklung“, erläutert Manuel Kubitza.

Neben den drei Kollektionsbüchern, die durch die Magnete zu einem werden, bietet Weinor seinen Kunden auch eine kleinere Kompakt-Kollektion im Halbformat an, in der alle 143 Dessins zusammengefasst

sind. Sie umfasst sämtliche Dessins der drei Farb-Kategorien in einem Buch. My Collections ist seit dem 1. Februar für Endkunden im Markt verfügbar. Die ersten Rückmeldungen sind durchweg positiv. Das Weinor-Team stellt sich auf großes Interesse und eine starke Nachfrage ein. Creative Director Manuel Kubitza: „Wir haben versucht, einem gleichsam sinnlichen wie technischen Produkt eine nachvollziehbare und stimmige Identität zu geben. Ich denke, das ist uns gelungen.“

www.weinor.de



Per Magnet lassen sich die Kollektionsteile einfach voneinander trennen und wieder zusammenfügen.

Innovatives Lamellensystem

Die Firma Umbratec stellte auf der R + T 2018 erstmalig ihre Horizontal-Jalousie Juun25 vor. Das innovative Lamellensystem, das wie ein Plissee bedient wird, ermöglicht individuell definierten Sicht- und Sonnenschutz. Dank der neu entwickelten Neigungsverstellung können die Lamellen durch einfache Drehung optimal angepasst werden.

Freunde von Plisseesystemen ärgern sich häufig, dass der helle Stoff eines Plissees noch so viel Licht durchlässt, dass eine Blendung speziell am Bildschirmarbeitsplatz nicht vermieden werden kann. Auch die fehlende Transparenz verhindert den entspannenden Blick in die Ferne.

Umbratec bietet eine Horizontal-Jalousie an, die die jeweiligen Vorteile von Plissees und Jalousien verbindet: Juun25, die smarte Jalousie für Individualisten mit Durch-

blick. Besucher der R+T konnten sich erstmals von den Vorteilen überzeugen: Juun25 kann wie ein Plissee frei verschiebbar von oben oder unten in jede gewünschte Höhe im Fenster positioniert und zusätzlich der Lamellenwendewinkel individuell eingestellt werden. Hierfür wurde die Lamellenverstellung mittels einer Tragwelle realisiert, die ohne die sonst übliche Verstellmechanik auskommt. Dadurch ist das Design des Produkts auf das Wesentliche reduziert. Es ist einfach und intuitiv bedienbar.

Gleich ob im Büro, in Praxen, im Wintergarten oder Wohnzimmer – der Nutzer von Juun25 kann den Sonnenschutz seinen individuellen Bedürfnissen optimal anpassen. Durch die Verschiebung wie bei einem Plissee ist der Verschattungsbereich frei wählbar. Die Lamellenneigungsverstellung ermöglicht, Durchsicht und Lichtdurchlass individuell einzustellen. So wird bei optimalem Blend- und Sichtschutz der Raum trotzdem nicht abgedunkelt. Durch den Oberlichteffekt gelangt Tageslicht in die Raumentiefe. Damit erfüllt diese smarte Jalousie alle Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie optimal.

Die Entwickler von Juun25 haben besonderen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Das System kommt ohne Energie aus. Es besteht



Das System ist von oben oder unten frei verschiebbar, der Lamellenwendewinkel lässt sich individuell einstellen.



Die Horizontal-Jalousie verbindet die jeweiligen Vorteile von Plissees und Jalousien miteinander.

aus nur drei verschiedenen Materialien, die bei der Entsorgung leicht separiert werden können und bis zu 98 Prozent in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden können. Durch konsequente Gewichtsreduzierung sind große Behangmaße realisierbar.

www.umbratec-system.de

Wärme, Licht und Kühlung für Terrassen und Außenbereiche

Das patentierte Stecksystem kombiniert Infrarotheizstrahler mit LED-Beleuchtung und/oder Kühlungsdüsen.

Burda Worldwide Technologies GmbH präsentiert mit dem Modular System eine einzigartige Systemlösung für die Klimatisierung von Außenbereichen – und wurde dafür mit dem R+T Innovationspreis 2018 ausgezeichnet. Das patentierte Stecksystem kombiniert Infrarotheiz-

strahler mit LED-Beleuchtung und/oder Kühlungsdüsen und passt perfekt unter jede Markise, Terrassenüberdachung, Pergola oder in den Wintergarten.

Mit dem System bietet Burda WTG maßgeschneiderte Wärmelösungen für kleine und große Terrassen und Außenbereiche. Anstelle mehrerer Einzelstrahler ermöglicht das Stecksystem eine Kombination von Infrarotheiz-

elementen, LED-Modulen und / oder Kühlungsdüsen, die exakt auf den Wärmebedarf und Ausstattungswunsch des Kunden zugeschnitten sind. Mit Spezialhalterungen können die zusammengesteckten Module einfach unter Markisen eingehängt, an Decken oder auch an Wänden befestigt werden.

Kernelement des Stecksystems sind wetterfeste und rostfreie 2000 Watt starke Heizstrahler, die mittels der Infrarotkurzwelle Sofortwärme ohne Vorheizen schenken. Die Heizstrahler sind mit leistungsstarken, augenfreundlichen Ultra Low Glare Röhren mit 80 Prozent weniger Rotlichtanteil ausgestattet. Wer Licht möchte, kombiniert die Strahler mit LED Spots. Und wem es im Sommer zu heiß wird, verschafft sich Erfrischung mit den patentierten Perfectclimate Kühlungsdüsen, die erfrischenden Kühlungsnebel verteilen. Geplant ist eine Erweiterung mit Lautsprechern und UV-Licht gegen Mücken.

Multifunktionale Systemlösung

Die Module sind wetterfest (IP67/65) und können in jeder beliebigen RAL-Farbe produziert werden. Auch die Länge kann mit Hilfe von farblich abgestimmten Blenden ganz individuell auf Markisengrößen oder Flächen zugeschnitten werden. Eine Erweiterung oder auch Verkleinerung des Systems ist jederzeit möglich. Die Module lassen sich mit dazugehörigen Abschlüssen (Sideparts) bei Bedarf auch einzeln verwenden, zum Beispiel bei einer Umgestaltung.

Neben Einzelmodulen, die nach Kundenwunsch konfiguriert werden, bietet Burda WTG fertige modulare Sets von drei bis fünf Metern Länge und in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten an.

➔ www.burdamodular.de
➔ www.burdaWTG.de



Burda WTG (2)

Es passt perfekt unter jede Markise, Terrassenüberdachung, Pergola oder in den Wintergarten.

Terrassenverglasung individuell gestalten

Mit neuen Markisenmodellen, einem erweiterten Programm an Profilen und Verglasungen sowie neuen Optionen lassen sich Terrassenverglasungen mit Lewens Murano Glasdachsystemen noch individueller an die Gegebenheiten vor Ort und die Ansprüche der Kunden anpassen.

Neben dem bereits 2012 eingeführten Glasdach Murano Integrale mit integrierter, außenliegender Markise bietet Lewens jetzt das neue Modell Murano Integrale Z mit seitlich geschlossener Zip-Tuchführung an. Die geschlossene Tuchführung nach dem Reißverschlussprinzip sorgt für erhöhte Tuchspannung und Windsicherheit. Im Unterschied zur offenen Tuchführung entfallen die seitlichen Lichtschlitze. Die Technik für die Tuchführung

ist unsichtbar in die Außensparren des Glasdachs integriert. Die neue Murano Integrale Z ist in allen bei Lewens üblichen Typen und Bauformen erhältlich.

Auch zur Glasdachmarkise Ancona Typ Unterglas bringt Lewens 2018 eine neue Modellvariante mit seitlicher Zip-Tuchführung und somit höherer Windsicherheit auf den Markt. Als Option gibt es außerdem ein Deckelprofil, welches das Ausfahrprofil der Markise verlängert. Baubedingte Lichtschlitze an Vorderkante und Seiten der Markise werden dadurch komplett geschlossen. Für zusätzlichen Licht- und Blendschutz ist optional ein Vario-Volant erhältlich, der am vorderen Ausfallende sitzt. Als Senkrechtmarkise kann der Vario-Volant separat von der

Unterdachmarkise aus- und eingefahren werden.

Mehr Möglichkeiten

Mit unterschiedlichen Dreiecksverglasungen lässt sich der Zwischenraum zwischen Glasdächern und Seitenverglasungen maßgenau verschließen. Damit bietet Lewens weitere Möglichkeiten, die Murano-Modelle von der Terrassenüberdachung bis zum komplett geschlossenen Kalt-Wintergarten auszubauen. Für die Verglasung bis zum Boden stehen filigrane Systeme aus Glasrahmenprofilen zur Verfügung. Sie stellen eine durchgängige Festverglasung bis zum Boden her. Wenn die Rundumverglasung im Sommer leicht zu öffnen sein soll, dann bieten



Lewens

Für zusätzlichen Licht- und Blendschutz ist optional ein Vario-Volant erhältlich, der am vorderen Ausfallende sitzt.

sich alternativ Schienensysteme für Glasschiebeelemente an, die sich mit den neuen Dreiecksverglasungen kombinieren lassen.

➔ www.lewens-markisen.de

Schutz vor Sturm, Kälte und unerwünschten Gästen

Wer heute als Einbrecher Karriere machen will, sollte das Einmaleins der Materialkunde sicher beherrschen. Wenn man in diesem „Gewerbe“ nicht auf Antrieb Aluminium- von Kunststoffrollläden unterscheiden kann, könnte man schnell entnervt sein. Denn robuste Rollläden aus Aluminium sind nur schwer zu knacken und erschweren das Geschäft von Einbrechern beträchtlich.

Warum, erklärt Steffen Schanz, kaufmännischer Leiter von Schanz: „Stranggepresste Stäbe sind dickwandiger und dadurch sehr viel stabiler als ausgeschäumte Kunststoff-Varianten. Solche Rollläden lassen sich kaum auseinanderziehen. In geschlossenem Zustand sind sie noch zusätzlich über ein Seilzug-System fixiert, das von

Blenden und Führungsschienen verdeckt ist. Auf diese Weise lassen sich Rollläden nicht einfach aushängen oder abmontieren“, erläutert der Experte. „Da ist nur mit schwerem Werkzeug, viel Zeit und einiges an Gewalt etwas auszurichten – wenn überhaupt.“

Gerade jetzt haben Einbrüche Konjunktur, zwei Drittel der Taten werden bei Dunkelheit verübt. Doch die wenigsten Einbrecher sind gut ausgerüstete Profis – die meisten haben nur einen Schraubenzieher dabei, mit dem sie ungesicherte Standardfenster und -türen innerhalb weniger Sekunden aufhebeln. Dauert es länger, bekommen die meisten Täter schnell kalte Füße und brechen den Versuch ab. Stabile Rollläden-Systeme erfüllen gerade

im Winterhalbjahr drei wichtige Funktionen: Sie schützen vor Gewitter, Stürmen und Starkregen, dienen als Wärmedämmung und halten ungebetene Gäste auf Abstand. „Sollten Rollläden bei einem Einbruchversuch beschädigt werden, kommt die Reparatur meist billiger, als beschädigte Fenster und Türen auszutauschen“, so Steffen Schanz. Er rät deswegen vor allem im Erdgeschoß zu den hochwertigen Aluvarianten. Auch Fenster und Türen in oberen Etagen, die über einen Balkon gut zu erreichen sind, sollten besonders gesichert sein. Stabile Rollladensysteme lassen sich auch nachträglich einbauen. Die Lamellen sind mit eloxierter oder farbbeschichteter Oberfläche in allen RAL-Farben sowie in Sonderfarben erhält-



Gegen Alurollläden können Einbrecher – wenn überhaupt – oft nur mit schwerem Werkzeug etwas auszurichten.

lich. Auch bei asymmetrischen Fenstern muss auf diese Form mechanischer Prävention nicht verzichtet werden, da es auch für ungewöhnliche Fensterzuschnitte Lösungen gibt.

www.rollladen.de

Konsequent weiterentwickelt

Die von Erwilo entwickelten ZIP-Fenstermarkisen sind filigran und sehr belastbar zugleich. Im neuen ansprechenden Design lässt sich das für ZIP konstruierte Kastenprofil sowohl in eckiger als auch abgerundeter Ausführung in verschiedenen Größen optimal an die baulichen Gegebenheiten anpassen. Gerade am Fenster wird der hohe visuelle Komfort des Screengewebes geschätzt, bei gleichzeitig optimaler Regulierung von Wärmeeintrag und Lichtverhältnissen.

Der Sonnenschutz muss natürlich auch zuverlässig halten, wenn es einmal etwas windiger

wird: Die ZIP-Technik führt den Stoff seitlich im Reißverschluss-Prinzip ohne jeglichen Lichtspalt zwischen Tuch und Seitenprofil. Variable Kunststoffclips an den ZIP-Führungsschienen sorgen dabei für eine gleichmäßige Tuchspannung.

Der schonende Tucheinlauf in das Kastenprofil und die seitliche ZIP-Führung garantieren die Langlebigkeit eines ZIP-Systems. Mittels Clipmontage können die Senkrechtmarkisen ganz einfach und unkompliziert an der Fassade befestigt werden. Die verwendeten Screen-Tücher sind bis zur Windwiderstandsklasse 3 belastbar.



Die ZIP-Fenstermarkisen wirken filigran, sind aber sehr belastbar.

In Kombination mit dem sehr montagefreundlichen, zweiteiligen Seitenprofil lassen sich Anlagen bis zu 600 Zentimeter Breite realisieren. Auch eine Höhe bis zu 500 Zentimetern ist möglich. Steht nach Jahren der Nutzung ein Tuchwechsel an, so wird das Kastenpro-

fil zur Revision der Anlage ganz einfach nach vorn geöffnet und die Tuchwelle entnommen. Der Somfy Maestria Motor als Standardmotorisierung bei Erwilo ZIP-Anlagen unterstreicht die hohen Anforderungen und sorgt für einen zuverlässigen Antrieb.

www.erwilo.de



EXTREME LINE

Dunkelstrahler - Carbonstrahler - LED Leuchten

www.ExtremeLine.de

Frontale Nürnberg
Stand 7AF106 21 - 24 März



Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte. Solange Vorrat reicht!

Marktführende Infrarotheizstrahler

Aus demselben Holz geschnitzt

„Zurück zur Natur“ wird immer mehr zum Motto vieler Bauherren und Architekten. Passend dazu stellt Solarlux auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg (Halle 7A, Stand 524) die Holz- bzw. Holz/Aluminiumvariante der neuen Glas-Faltwand vor: Für ihre Kanteln werden ausschließlich Premiumhölzer verwendet, die aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Mit einer aufwändigen Oberflächenbehandlung sowie einer umweltschonenden Lasur auf Wasserbasis „atmet“ das Holz und ist viele Jahre resistent gegen Umwelteinflüsse. Das Ergebnis: eine Glas-Faltwand in höchster Möbelqualität.

Seit ihrem Launch im April 2017 fand die neue Glas-Faltwand mit ihrem transparenten Design großen Anklang bei Architekten und Händlern. Ihr hoher Individualisierungsgrad wurde jetzt mit der Holz- bzw. Holz/Aluminium-Ausführung erweitert und wird nun erstmals dem Fachpublikum vorgestellt. Auf seinem Messestand stellt Solarlux alle drei Profilvarianten der Glas-Faltwand-Familie vor und zeigt, wie sie sich in unterschiedlichste Fassadenkonzepte einfügen.

Die neue Holz-Ausführung Woodline vereint das Design der neuen Glas-Faltwand mit einer Optik, die sich für viele Raumkonzepte, ob privat oder gewerblich, anbietet. Je nach gewählter Wärmedämmung ist sie als Fassadenelement oder als Raumteiler ausführbar.

Die Ausführung Hybridline zeigt die Vorzüge der Holz/Aluminium-Konstruktion: So realisieren die Holzprofile auf der Innenseite eine natürliche Optik, während die Außenseite in wetterfestem Aluminium ausgeführt wird. Abgerundet wird die Familie mit der passivhaustauglichen Aluminiumvariante, die bereits seit April 2017 auf dem Markt ist.

Für jede Fassade

An den Exponaten wird der Einbau der Glas-Faltwände in unterschiedlichsten Fassade-situationen demonstriert: als Integration in eine Pfosten-Riegel-Fassade, als Balkonverglasung mit Brüstungselement, in Verbindung mit Oberlichtern sowie als raumhohe Ausführung mit einer Flügelhöhe von drei Metern. Je nach Anspruch



Solarlux

Die neue Glas-Faltwand aus Holz punktet durch ihre einzigartige Oberflächenbehandlung in Möbelqualität.

an Wärmedämmung können bei den Glas-Faltwänden Zwei- oder Dreifachverglasungen eingesetzt werden.

Kubistische Transparenz

Als zweites Highlight präsentiert Solarlux das nahezu rahmenlose Schiebefenster Cero. Das kubistische Cero-Exponat beeindruckt nicht nur mit einer Ganzglasecke, sondern setzt auch neue Impulse in der Wohnraumgestaltung: So können Cero-Profile nun innenseitig mit einem Echtholzurnier aus-

gestattet werden, abgestimmt auf die Raumgestaltung, etwa in Verbindung mit einem Eichenparkett. Ergänzt wird die harmonische Optik durch komfortable Ausstattungsdetails, wie der motorische Antrieb via Gruppensteuergerät oder dem seitlichen Insektenschutz. Dieser befindet sich im schlanken senkrechten Rahmenprofil und gleitet in der Spur des Schiebe-Elements. Nahezu unsichtbar füllt die transparente Gaze die Öffnung flächendeckend aus – bis zu einer Höhe von 3,50 Meter.

➔ www.solarlux.de

Der Wetter-Allrounder



Mit dem optionalen Teleskop-Pfosten lässt sich die Markise absenken, um Regenwasser zuverlässig abzuleiten.

Die neue Pergola-Markise Plaza Viva von Weinor bietet zuverlässigen Wetterschutz. Sie ist windstabil und regenfest. Ein dreiteiliges Regenschutz-System gewährleistet, dass Regenwasser sicher abgeleitet und die Markisenkonstruktion entlastet wird.

Viele Terrassennutzer wünschen sich für Ihren Außenbereich nicht nur reinen Sonnenschutz, sondern möchten auch bei kurzen Regenschauern das Draußensein genießen, ohne nass zu werden. Diesem Bedürfnis kommt Weinor nun mit Plaza Viva nach. Die neue Pergola-Markise überzeugt durch viele

technische Neuerungen, die einen klaren Nutzen bringen.

Cleverer Regenschutz, hohe Windstabilität

Damit Regenwasser zuverlässig abläuft, ist bei Markisen eine Mindestneigung erforderlich. Bei Plaza Viva wird der zuverlässige Regenablauf bereits ab 4 Grad Neigung erreicht – und durch die zusätzliche Absenkung des Teleskoppfostens. Mit einer Kurbel lässt er sich nach unten bewegen, so dass die notwendige Neigung entsteht. Plaza Viva gibt es zudem jetzt auch als OptiStretch-Ausfüh-



Weinor (3)

Auch die lose gelagerte Wandkonsole sorgt dafür, dass die Markisenkonstruktion bei der Abwärtsbewegung entlastet wird.

rung. Dabei wird das Tuch fest im Transportprofil geführt. Das bewirkt eine besonders hohe Windstabilität bis Windstärke 6

und zusätzlich mehr Regenschutz. Außerdem wird der Tuchdurchhang reduziert, und es gibt keine seitlich hängenden Kanten. Die optionale LED-Beleuchtung ist unauffällig in die Kassette integriert und sorgt für angenehm warmweißes Licht. Plaza Viva lässt sich zudem mit einem kurbelbetriebenen Volant Plus ausstatten, der auch bei tiefstehender Sonne von vorne zuverlässigen Sicht- und Blendschutz ermöglicht.

Makellose Optik

Plaza Viva ist so konstruiert, dass von außen fast keine Verschraubungen zu sehen sind. Dadurch wirkt das Markisen-Design schlank, modern und elegant. Über 150 Tuchvarianten und mehr als 200 Gestellfarben geben dem Terrassenutzer die Möglichkeit, die Markise nach seinem individuellen Geschmack und passend zu seiner Hausfassade zu gestalten.

➔ www.weinor.de



Ein Ausgleichsgelenk entlastet die Anlage, wenn sich der Pfosten nach unten senkt.

Ein Plus an Markise

In den vergangenen Jahren hat Markisenspezialist Markilux seine Unterglasmarkise 779/879 für Terrassenglasdächer technisch und auch optisch verfeinert. Neue Formen, ein verbesserter Lauf des Markisentuchs und moderne Lichtsysteme standen dabei im Mittelpunkt. Nun ist die Markise, wie schon viele andere Produkte des Herstellers, mit optionaler „Schattenplus“-Funktion erhältlich. Um die Optik der Unterglasmarkise weiterhin möglichst schlank zu halten, ist die Senkrechtmarkise im vorderen Ausfallprofil untergebracht.

Filigranes Ausfallprofil

„Das Profil wird hierdurch etwas tiefer als zuvor und auch die Form mussten wir leicht ändern, um das Getriebe von ‚Schattenplus‘ in das Profil einbauen zu können“, erklärt Michael Gerling, Geschäftsführer Technik und Produktion von Markilux. „Wir fertigen Designmarkisen Made in Germany und darin sehen wir eine doppelte Verpflichtung. Einerseits legen wir Wert darauf, auch einzelnen Komponenten für das Gesamtbild eine schöne schlanke Form zu geben. Andererseits versuchen wir, die Konstruktion unserer Markisen technisch fortlaufend zu optimieren. Damit möchten wir allen Produkten bis ins Detail unsere

typische Handschrift geben“, lautet die Devise von Michael Gerling.

Zusätzlicher Blend- und Sichtschutz

So lässt sich „Schattenplus“ durch die Integration in das Ausfallprofil der Unterglasmarkise nun auch mit einem zwischen den seitlichen Führungsschienen angebrachten Querprofil inklusive Lichtsystem kombinieren. Das maximal fünf Meter breite, vertikale Markisentuch lässt sich je nach Tuchart bis zu zweimeterzehn ausfahren. „Für Terrassenglasdächer bedeutet die Option, eine zusätzliche absenkbare Markise zu installieren, ein Plus an Sicht- und Blendschutz und damit auch mehr Privatsphäre“, weiß Michael Gerling. Für weiteren Komfort dient die neue Kurbel mit magnetischem Gelenklager. Mit ihr kann das senkrechte Markisentuch einfacher bedient werden. Michael Gerling ist sich sicher, dass neben dem Material und dem Aussehen einer Markise gerade die kleinen Details die Qualität eines Produktes zeigen. „An ihnen wird deutlich, dass wir uns als Unternehmen über jeden Handgriff Gedanken machen und versuchen, im Sinne des Kunden das Bestmögliche aus einem Produkt herauszuholen“, so Michael Gerling.

➔ www.markilux.com

Markilux (2)



Der Markisenexperte bietet seine Unterglasmarkise nun auch mit der Zusatzfunktion Schattenplus an.



Die zusätzliche absenkbare Markise ist im vorderen schlanken Ausfallprofil integriert und dient als Sicht- und Blendschutz.

Die Sommerterrasse zum Genießen



Optimal abgestimmte Farben und hochwertige Materialien machen Terrasse oder Balkon zum individuellen Lieblingsplatz.

Mit Individualität und Kreativität werden hochwertige Materialien für Balkon und Terrasse zu einem ganz persönlichen Wohlfühlort gestaltet, der Entspannung und Ruhe vom stressigen

Alltag bietet. Der neue Trend Homing: So entstehen einzigartige Außenbereiche, die mit harmonischem Design überzeugen und jedem Wetter standhalten. Fassaden- und Objektverklei-

dungen, Brüstungen und Sichtschutzwände lassen sich mit „Kronoart“ von Wilkes passgenau gestalten und miteinander kombinieren. Die HPL-Baukompaktplatten bieten eine umfangreiche Designvielfalt von Farben sowie Holz-, Stein- und Metalldekoren in naturgetreuer Nachbildung. Mit ihrer harten, UV-geschützten Oberfläche sind sie besonders widerstandsfähig und bieten Sicherheit und langlebigen Schutz vor jeglichen Witterungseinflüssen, so dass Hausbesitzer lange Freude an ihrer Fassaden- und Balkonverkleidung haben.

Transparent und belastbar

Eine passende Terrassenüberdachung erweitert den Innenraum ins Freie. Der Schutz von Mobiliar und Boden sowie die

Sicherheit vor Witterungseinflüssen sind dabei die wesentlichen Pluspunkte. Die Stegplatten „Highlux“ von Wilkes zeichnen sich durch eine hohe Lichtbeständigkeit und eine angenehme Lichtstreuung aus, ohne bei langjährigem Einsatz an Qualität zu verlieren.

Sicher und elegant

Für Geländerfüllungen und Raumtrennungen eignen sich widerstandsfähige Kunststoffe wie zum Beispiel „Deglas“ aus Acrylglas oder Polycarbonat, welches die Wilkes GmbH in satinierten oder klaren Ausführungen sowie auch in zahlreichen Farbtönen und Dicken anbietet.

www.wilkes.de

Flexible Wintergarten-Markise

Wer seinen Wintergarten oder den Platz unterm Terrassendach auch bei hohen Temperaturen genießen will, sollte auf einen zuverlässigen Blend- und Sonnenschutz von oben setzen.

Neben dem zuverlässigen Sonnenschutz gehört Flexibilität zu den wichtigsten Eigenschaften einer aufgesetzten Wintergartenmarkise. Denn wer schon einen Wintergarten oder ein Terrassendach besitzt, möchte häufig die Markise nachrüsten. Oder für einen neuen Wetterschutz wird ein Schattenspendender benötigt, der sich problemlos damit kombinieren lässt. Hier kommt die WGM Top des Herstellers Weinoor ins Spiel. Egal ob Warm- oder Kaltwintergarten, Terrassendach aus Holz oder Aluminium – die neue Wintergartenmarkise ist universell einsetzbar. Dabei dienen die flexiblen Stützfüße als wichtiger Baustein. Sie sind als feste oder verstellbare Ausführungen verfügbar. Auch Sonder-

anfertigungen lassen sich realisieren. Dadurch kann die Höhe der Markise den individuellen Gegebenheiten problemlos angepasst werden – für nahezu alle Bausituationen.

Elegante Optik und hohe Windstabilität

Die WGM Top überzeugt durch schlankes, modernes Design. Damit werden Wintergarten oder Terrassendach durch ein stilvolles Element ergänzt, das sich optisch bestens in die Hausfassade integriert. Die aufgesetzte Markise gibt es auch als OptiStretch-Ausführung. Dabei wird das Tuch an beiden Seiten fest im Transportprofil geführt. Der Vorteil: ein straffer Tuchstand und kein Lichteinfall an den Rändern. Außerdem sind die seitlichen Kanten gleitend geführt, so dass sie nicht durchhängen können. Beide Versionen der WGM Top können bis Windstärke 6 ausgefah-



Mit unterschiedlichen Stützfüßen lässt sich die Höhe zwischen Dach und Markise individuell anpassen – je nach bautechnischen Erfordernissen.

ren bleiben. Auch bei stärkerem Wind ist der Sonnenschutz für Terrassennutzer also länger verwendbar und muss nicht bei der kleinsten Brise sofort eingefahren werden.

Exklusive Tuchqualität und Farbvielfalt

Wer sich die Terrasse verschönert, möchte, dass alles zusammenpasst und wie aus einem

Guss wirkt. Das gilt natürlich auch für farbliche Elemente. Bei der WGM Top sind über 150 Tuchvarianten wählbar, so dass jeder das Dessin findet, das zu seiner Hausfassade passt. Modernste Nanotechnologie lässt den Schmutz am Tuch einfach abperlen. Und die innovative Technik der Spindüsenfärbung bringt dauerhafte Farbbrillanz.

www.weinoor.de

Terrassendachsystem der Zukunft

Das Pallazzo XI Aventa Terrassendach sorgt national und international für Aufsehen. Die Terrassenüberdachung des niederländischen Unternehmens Pallazzo Outdoor Living mit integrierter Schiebeanlage hat ein exklusives und außergewöhnliches Design. Diese innovative Neuentwicklung passt nicht nur zu moderner Architektur, sondern passt sich ebenfalls perfekt traditionellen Bauformen an.

Dank der integrierten Schiebeanlage ist die obere Laufschiene nicht sichtbar. Diese ist in die Dachrinne eingearbeitet, wodurch eine gerade und einzigartige Konstruktionslinie ohne Versprung durch die obere Laufschiene der Schiebeanlage entsteht. Das XL Aventa bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, um Häuser mit einem zweiten Wohnzimmer mitten im Grünen zu erweitern.

Stilvoll wohnen

Pallazzo XL Aventa ist in zwei Designs lieferbar. Eine abgerundete und eine gerade Rinne sorgen für einen geradlinigen und zeitgemäße Ausstrahlung. Ob an einem modernen Neubau, einem traditionellem Haus oder einem charakteristischen Entwurf, diese Designs passen sich perfekt jedem Baustil an. Die innenliegende Rinnenverstärkung ermöglicht eine große freitragende Überspannung zwischen den Pfosten.

Einfachheit und Transparenz

Die Pallazzo XL Aventa ist problemlos mit der Pallazzo Invigo zu kombinieren. Diese Schiebeanlage ermöglicht das Öffnen mit nur einem Handgriff. Die Glaselemente bieten ein



Ob an einem modernen Neubau, einem traditionellem Haus oder einem charakteristischen Entwurf – die Designs des Terrassendachsystems passen sich perfekt jedem Baustil an.

Maximum an Transparenz und ermöglichen einen unverstellten Blick nach draußen. Zudem bieten die Glaselemente einen extra großen Komfort wegen des guten Schutzes gegen Wind und Regen.

Alle Terrassenüberdachungen von Pallazzo sind mit der erforderlichen CE 9010-10 Norm zertifiziert und werden mit nicht

sichtbarer Entwässerungsvorrichtung und ohne Schrauben im Sichtfeld entworfen. Darüber hinaus wird viel Aufmerksamkeit auf die Beschichtung der Produkte gelegt. Alle Produkte von Pallazzo sind von Qualicoat zertifiziert, somit kann Pallazzo zehn Jahre Garantie auf die Beschichtung gewähren.

➔ www.pallazzooveranda.nl/de

Großzügig, windstabil, flexibel – mit 2 Personen montiert

Das neue Sonnen- und Wetterschutzsystem von Erwilo ist mit der Pergola 690/691 technisch auf dem neuesten Stand. Sie ist optisch ein Highlight und ermöglicht immer ein angenehmes und geschütztes Ambiente für alle, die gerne draußen sind. Für die Montage werden lediglich zwei Personen benötigt. Die einzelnen Modelle können als Alternative zu Aluminium-Glasdächern angeboten werden, falls zum Beispiel keine Baugenehmigung für den gewünschten Wintergarten erteilt wird.

Das Erwilo System kann nämlich nicht nur als Sonnen-, sondern auch als Regenschutz genutzt werden und eignet sich somit unter anderem perfekt für den Gastronomie-Bereich.

Durch den Einsatz rechteckiger Träger und Pfosten kann die Pergola auf Wunsch sowohl seitlich, als auch stirnseitig durch eine ZIP-Senkrechtverschattung



Das System ist optisch ein Highlight und ermöglicht immer ein angenehmes und geschütztes Ambiente.

gegen blendendes Licht bei tiefstehender Sonne erweitert werden. Speziell für die Pergola hat Erwilo einen neuen wasserdichten Acryl-Stoff in der Kollektion, der nach unten mit textiler Baumwolloptik eine gemütliche und wohnliche Atmosphäre bietet.

Auftreffendes Regenwasser wird im ausgefahrenen Zustand über eine in die Seitenführung integrierte Gummilippe nach vorne

geleitet. Eine variable Tuchbefestigung gleicht auch unebenes Mauerwerk aus. Das Tuch wird bis zu einer Breite von 12 Metern durchgehend geliefert: Dies verhindert den Tuchspalt zwischen den Anlagen, wodurch ein trockenes Outdoor Feeling garantiert ist.

Optional ist eine in die Tuchtraversen integrierte LED-Beleuchtung erhältlich, deren Helligkeit und Lichtfarbe (Kalt- bis Warm-

weiß) stufenlos eingestellt werden können. Die Bedienung erfolgt über eine Funkfernbedienung. Ein Schutzdach inklusiver schmaler Seitenblenden aus Aluminium ist optional erhältlich, welches das Tuchpaket im eingefahrenen Zustand vor Witterungseinflüssen schützt.

Der Hochwertige Zahnriemenantrieb garantiert einen absolut geräuscharmen Synchronlauf. Das Sonnen- und Wetterschutzsystem entspricht der Windwiderstandsklasse 3 gemäß DIN EN 13561, der Neigungswinkel ist zwischen 5 bis 21 Grad frei wählbar. Zwei Varianten erlauben eine hohe Flexibilität. Das Modell 690 lässt sich an der Wand befestigen, das Modell 691 ist freistehend konzipiert. Größere Anlagen können einzeln angetrieben und nebeneinander montiert bzw. aufgestellt werden.

➔ www.erwilo.de

Tochterunternehmen für Smart Home-Lösungen

180 Jahre ist Schüt-Duis als Anbieter von Fenster- und Türentechnik bereits am Markt – und erfindet sich immer wieder neu. Mit der Gründung einer Tochterfirma für Gebäude- und Elektrotechnik unterstützt das traditionsreiche Auricher Unternehmen seine Kunden künftig im stark wachsenden Markt für Smart Homes.

Der Bedarf ist klar da: Endkunden fragen Schreiner, Metall- und Fensterbauer immer häufiger nach Smart Home-Lösungen – und sind dabei gut informiert. Doch die Handwerksbetriebe können die gewünschte Rollladensteuerung per Handy oder die Integration komplexer Sicherheitslösungen oft nicht vollständig umsetzen.

Diese Lücke schließt das Auricher Unternehmen. Es stellt auf der Fensterbau Frontale 2018 in Nürnberg erstmals seine neue Tochterfirma der Öffentlichkeit vor. Die Schüt-Duis Gebäude- und Elektrotechnik GmbH ist ein eingetragener Elektrohandwerksbetrieb und berät Fachkunden bei Smart Home-Lösungen und unterstützt sie bei deren Umsetzung.

Für Schreiner und Fensterbauer ist das Angebot oft ebenso unübersichtlich wie für Endkunden: Zur Steuerung von Rollläden, Türen, Kunstlicht etc. bieten viele Hersteller eigene Apps und Endgeräte an.



„Wir bündeln unser über die Jahre gewachsenes Know-how für Smart Home jetzt in einer eigenen Firma. Das ist ein wichtiger Schritt, um unser traditionsreiches Unternehmen weiter auf die Zukunft auszurichten“, so Paco Schüt (l.) und Hermann Frerichs, beide Geschäftsführer des Unternehmens.



Schüt-Duis (2)

Deshalb berät die neue Schüt-Duis Tochter den Fachbetrieb zunächst, wie sich die gewünschten Smart Home-Funktionen sinnvoll integrieren lassen.

Im zweiten Schritt hilft die neue Tochter dem Fachbetrieb, alle Dinge zum Laufen zu bringen. In der Werkstatt werden die verschiedenen elektronischen Komponenten bereits eingebaut. Beim Rollladen etwa der Motor oder bei der Haustür das Motorschloss und die Fingerprint-Erkennung. Zugleich werden die erforderlichen Grundeinstellungen vorgenommen und getestet. Später auf der Baustelle muss der Fachbetrieb nur noch das Gesamtsystem vom Elektriker anschließen lassen. Dieses Paket bringt den Betrieben große Vorteile: Sie können sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren – und ihren Kunden darüber hinaus komplette Smart Home-Lösungen anbieten.

Bei Bedarf legt die neue Firma auch auf der Baustelle oder in der Werkstatt Hand an. Als Elektrofachbetrieb darf sie Anschlüsse vornehmen und Leitungen verlegen. Damit kommt Schüt-Duis dem Wunsch vieler Kunden entgegen: Etwa einen Rollladen nicht nur mit Antrieb und Steuerung zu verkaufen, sondern direkt anzuschließen. Das Gleiche gilt für Produktionsmaschinen, etwa automatisierte Kapp- und Gehrungssägen, die Schüt-Duis an die Fachbetriebe liefert. Auch hier entspricht das vollständige Paket aus Beratern, Lieferrn und Anschließen dem Trend der Zeit.

Für all diese Aufgaben ist das neue Unternehmen bestens gerüstet: Es startet mit einem vierköpfigen Team, angeführt von einem erfahrenen Meister für Elektrotechnik sowie einem Elektroingenieur.

➔ www.schuet-duis.de

Vorstandsvorsitzende als Wirtschaftspionierin ausgezeichnet

Mit der Aufnahme in die Hall of Fame der Familienunternehmen ehrt das Handelsblatt seit 2009 Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft, die herausragende Leistungen vollbracht haben und Vorbild für die Gesellschaft sind. In diesem Jahr zeichnete der Vorsitzende der Jury, Gabor Steingart, unter anderem Angelique Renkhoff-Mücke aus. Sie ist Vorstandsvorsitzende der Warema Renkhoff SE, dem europäischen Marktführer für technische Sonnenschutzprodukte.

Die Laudatio bei der feierlichen Gala am 17. Januar hielt Dr. Vera-Carina Elter, Bereichsvorstand Familienunternehmen beim Wirtschaftsprüfungsunternehmen KPMG. Sie unterstrich das unternehmerische Gespür sowie die soziale Verantwortung, die Angelique Renkhoff-Mücke auszeichnen. Seitdem sie 1998 mit 35 Jahren die Nachfolge ihres Vaters übernommen hat, konnte die Vorstandsvorsitzende der Warema Renkhoff SE den Umsatz auf knapp eine halbe Milliarde Euro mehr als verdoppeln und die Mitarbeiterzahl auf rund 3500 erhöhen. Als Verhandlungsführerin für die bayerische Metall- und Elektroindustrie beweist sie zudem in Tarifgesprächen ihre Überzeugungskraft.

Durch ihre Fortschrittsorientierung entwickelt Angelique Renkhoff-Mücke das Unternehmen kontinuierlich weiter und setzt sich somit für die Sicherung der Arbeitsplätze in der Zukunft ein. „Zusammenhalt ist ihr im Unternehmen wichtig. Sie führt weniger hierarchisch und legt Wert darauf, dass es ihrer Belegschaft gut geht“, so Dr. Vera-Carina Elter. „Betriebsbedingte Kündigungen gibt es in der Warema-



Angelique Renkhoff-Mücke (I.) bei der Ehrung mit Laudatorin Dr. Vera-Carina Elter.

Geschichte nicht.“ Auch die Digitalisierung bietet mit ihren Smart Home Technologien neue Chancen für das Unternehmen. Technischer Sonnenschutz und intelligente Steuerungssysteme erhöhen den Komfort zuhause und am Arbeitsplatz. Zugleich fördern sie die Energieeffizienz von Gebäuden. Ein Aspekt, der Angelique Renkhoff-Mücke sehr am Herzen liegt. Nachhaltigkeit verbindet Warema nicht nur mit Produkten für energieeffizientes Wohnen, sondern auch mit einer ökologischen Produktionsweise und sozialem Engagement.

Besondere Beachtung des Mittelstandes

Angelique Renkhoff-Mücke: „Die Bedeutung mittelständischer Familienunternehmen tritt neben den großen DAX-Konzernen oft in den Hintergrund. Daher hat die heutige Aufnahme in die Hall of Fame der

Familienunternehmen für mich umso größeres Gewicht. Es ist eine große Ehre, diese Auszeichnung entgegenzunehmen und ich möchte mich bei meinen Kollegen und Mitarbeitern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz für unser Unternehmen bedanken. Wir setzen bei Warema auf die Eigeninitiative unserer Mitarbeiter und dieses Vertrauen zahlt sich aus. Nachdem wir erfolgreich den ersten Kulturwandel, den Generationenwechsel, gemeistert haben, stellen wir uns nun gemeinsam dem zweiten: dem digitalen Zeitalter.“

Neben Angelique Renkhoff-Mücke wurden 2018 auch Dr. Klaus und Dr. Ralf Murjahn von der DAW SE, Alexandra Schörghuber von der Unternehmensgruppe Schörghuber und als Ehrenmitglied posthum Siegfried Meister, Gründer des Großküchenherstellers Rational, Mitglieder der Hall of Fame der Familienunternehmen.

➔ www.warema.de



Mit der Aufnahme in die Hall of Fame der Familienunternehmen ehrt das Handelsblatt seit 2009 Persönlichkeiten der deutschen Wirtschaft.



Messe Stuttgart

Die Gewinner des R+T Innovationspreises 2018 bei der Preisverleihung am Vorabend des ersten Messtages.

R+T Innovationspreis 2018: Ausgezeichnete Produkte!

Am 26. Februar 2018, dem Vorabend des ersten Messtages der R+T 2018, wurde zum 10. Mal der renommierte Innovationspreis vergeben. Einmal mehr konnte die Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz bei der feierlichen Preisverleihung eindrucksvoll ihren Stellenwert als Innovationsplattform stärken.

Der Innovationspreis der R+T, der vom Bundesverband Rollläden und Sonnenschutz e.V., vom BVT – Verband Tore, vom Industrieverband Technische Textilien – Rollläden – Sonnenschutz e.V. und von der Messe Stuttgart ausgelobt wird, zeichnet innovative technische Entwicklungen aus. Er trägt dazu bei, beispielhafte Innovationen der Branche, die erstmals im Jahr 2016 im Markt eingeführt oder bis zur Marktreife entwickelt wurden, gegenüber der Fachwelt in den Fokus des Interesses zu rücken. Vergeben wird die begehrte Auszeichnung in mehreren Kategorien: Rollläden, Markisen, Raffstoren, Innenliegender Sonnenschutz, Antriebe für Rollläden und Sonnen-

schutz, Technische Textilien, Tore, Antriebe und Steuerungen für Tore, Sonderlösungen sowie Handwerksjugend. Zudem werden Sonderpreise im Bereich Energieeffizienz, Design und Fachhandwerk verliehen. Aus rund 110 Anmeldungen gingen 9 Unternehmen als Preisträger hervor: Ausgezeichnet wurden sie von einer unabhängigen Fachjury, die aus Vertretern der Branchenverbände, Fachredakteuren und weiteren Experten besteht – unter dem Vorsitz von Dr. Christoph Meyer, Geschäftsführer des Ingenieurbüros für Bauklimatik Hausladen + Meyer. Geprüft und bewertet wurden die Eigenschaften der eingereichten Produkte bis ins Detail. Relevant für die Entscheidung

der Jury waren neben der Innovationsqualität und dem Marktpotenzial der Entwicklungen unter anderem auch die Nutzerfreundlichkeit sowie die Produktsicherheit.

Die Sieger

Die folgenden Unternehmen konnten den R+T Innovationspreis 2018 entgegennehmen:

Burda Worldwide Technologies GmbH

In der Kategorie Sonderlösungen überzeugte das Unternehmen mit seinem Modular System für die Klimatisierung von Außenbereichen. Das patentierte Stecksystem kombiniert Infrartheizstrahler mit

LED-Beleuchtung und/oder Kühlungsdüsen und ist somit rundum flexibel.

Elsner Elektronik GmbH

Das Funk-Motorsteuergerät RF-MSG-DST der Elsner Elektronik GmbH erhielt die Auszeichnung Fachhandwerk. Eingesetzt wird es für die manuelle Bedienung und für die automatische Steuerung von Beschattungen oder Fenstern. In Kombination mit weiteren F-Con-Modulen lassen sich ausgesprochen einfach individuelle Sonnenschutzlösungen realisieren.

Face S.p.A

Der Sonderpreis für den Bereich Energieeffizienz wurde an das Produktangebot an Automationssystemen für Schiebe- und Drehtüren von Face S.p.A. vergeben. Diese werden ausschließlich über Brushless-Motoren angetrieben, die ohne Untersetzungsgetriebe direkt auf den Riemen einwirken. Die Elektroniksteuerung wurde mit der hocheffizienten Switchmode-Technologie hergestellt, die den Energieverbrauch des gesamten Automationssystems senkt.

GfA Elektromaten GmbH & Co. KG

Der Kettenspanner UKS 12-20 der GfA Elektromaten GmbH & Co. KG konnte in der Kategorie Antriebe und Steuerungen für Tore überzeugen. Er benötigt keinen Festpunkt, sondern wird einfach in die Kette montiert. Der Umschlingungsumfang der Kettenräder wird vergrößert, eine verschleißbedingte Kettenlängung wird automatisch ausgeglichen. Somit werden Wartungsarbeiten erheblich vereinfacht, da das regelmäßige Nachspannen der Kette entfällt. Die Produkt- und Montagekosten bewegen sich auf sehr niedrigem Niveau und die Flexibilität der Lösung ist einmalig.

Hunter Douglas Europe B.V.

Gleich drei Auszeichnungen wurden an das Unternehmen Hunter Douglas vergeben. GreenScreen Sea-Tex wurde doppelt prämiert und gewann in der Kategorie Technische Textilien sowie in der Sonderkategorie Energieeffizienz. Es ist das erste Sonnenschutzgewebe, das zu 50 Prozent aus recycelten Plastikabfällen der Weltmeere hergestellt wird. Die textile Struktur und dezente Farbe unterstreichen die Wertigkeit und den hohen Designanspruch des innovativen Gewebes, das zudem energieeffizient ist.

Mit Luxaflex Pirouette Shades konnte das Unternehmen zudem den Sonderpreis Design für sich sichern. Die anspruchsvolle und exklusive Fensterdekoration überzeugt mit allen Vorzügen des innenliegenden Licht-, Sicht- und Sonnenschutzes. Der innovativen und aufwändigen Produktentwicklung liegen mehrere Patente zu Grunde.

Reflexa-Werke Albrecht GmbH

Die TwinTube-Wintergartenmarkise der Reflexa-Werke Albrecht GmbH zeigt eine

neue Dimension der Wintergartenverschattung und erhielt den Innovationspreis in der Kategorie Markisen. Mit der patentierten Technologie ist es erstmals möglich, ein jederzeit faltenfreies Markisentuchbild zu erreichen. Hierzu werden einzelne Tuchbahnen wechselseitig auf zwei getrennten Tuchwellen geführt. Im Zusammenspiel beider Tuchwellen werden die einzelnen, nicht miteinander verbundenen Tuchbah-



Wolfgang Weizsäcker

Die renommierte Auszeichnung wurde zum 10. Mal vergeben.

nen durchgängig auf Spannung gehalten und ermöglichen jederzeit einen perfekten Tuchsitz. Zusätzlich werden die Tuchwellen in der Mitte durch Lager unterstützt, so dass ein Durchbiegen bei großen Baubarkeiten verhindert wird.

Roma KG

In der Kategorie Raffstoren gewann die Bandspule SmartTurn der Roma KG den Innovationspreis, die zukünftig bei allen Roma Raffstoren eingesetzt wird. Für einfache Einstellarbeiten wie Schrägzug und Wendwinkeleinstellung oder für den Austausch des verschleißenden Aufzugsbandes muss der Behang zukünftig nicht mehr demontiert werden. Alle Arbeiten können bei abgefahretem Behang bequem von der Unterseite der Kopfleiste erledigt werden.

Stackdoor Products NV

Stackdoor (Stackdoor Products NV) ist ein komplett neues Sicherheitsgitter, das in fast jeder Situation eingesetzt werden kann und überzeugte die Jury in der Kategorie Tore. Das System rollt nicht auf, sondern stapelt die Lamellen, was den Einbauraum wesentlich reduziert. Dieser Mechanismus erlaubt es, das Tor in unterschiedliche Formen zu biegen. Es ist möglich verschiedene Materi-

alstärken zu verwenden, was es besonders widerstandsfähig macht.

Warema Renkhoff SE

Drei Preise erhielt die Warema Renkhoff SE: Das Kassetten-Rollo Stretch konnte in der Kategorie innenliegender Sonnenschutz überzeugen. Die Transparenz des Stoffes lässt sich individuell einstellen, in enger Zusammenarbeit mit einer Weberei wurde ein spezielles Gewebe aus festen Silikonfäden und unterschiedlichen Garnen entwickelt und immer weiter verbessert. Dieser Behang wurde in ein motorbetriebenes Rollo verwandelt, das per Schalter oder Steuerung bedient wird.

Das Programmierkabel Smart wurde in der Kategorie Antriebe und Steuerungen für Rollläden und Sonnenschutz ausgezeichnet. Es ist ein Einstellset für Sonnenschutzantriebe, das die Arbeit von Fachhändlern und Monteuren spürbar erleichtert. Antriebsendlagen lassen sich im Handumdrehen einstellen, Kabelsammlungen und ausführliche Anleitungen werden überflüssig.

Das SecuKit konnte die Kategorie Rollläden für sich entscheiden: Es kombiniert bei Rollläden die bewährten Standard-Bedienvarianten Motor und Gurt, wobei es eine schnelle und einfache Bedienung im Brandfall sicherstellt. Warema Rollläden mit SecuKit verfügen über einen motorbetriebenen Antrieb und werden bequem über eine intelligente Steuerung bedient. Ihr besonderer Pluspunkt liegt in der zusätzlichen Gurtbedienung für den Notfall, die unabhängig von der Stromversorgung funktioniert.

Darüber hinaus wurde auch zur R+T 2018 der Handwerksjugendpreis vergeben. Dieser geht in diesem Jahr an Manuel Berger von der SUW Berger GmbH. Er glänzte mit seinem Gesellenstück, einem 90 Grad Ausstellerrollladen aus Holz. Dieser ist eine Kombination aus Rollläden und Markise: Durch die Kombination mehrerer Motoren lassen sich verschiedene Positionen anfahren, wodurch beim Ausfahren des Behangs sowohl beschattet als auch verdunkelt werden kann.

Innovationen live erleben

Auf der R+T 2018 konnten sich die Fachbesucher live von der Innovationskraft der ausgezeichneten Produkte überzeugen. Im Atrium, Eingang Ost, wurden alle Sieger im Rahmen der Fachpresse Lounge präsentiert. Die Träger des R+T Innovationspreises 2018 nutzten die Gelegenheit, den Fachbesuchern ihre prämierten Produkte ausführlich an ihren Messeständen zu präsentieren.

➔ www.rt-expo.com/innovationspreis

Erstes Branchentreffen ganz im Zeichen einer kraftvollen Fachpartnerschaft

Die Emmegi Deutschland GmbH feierte ihr zehnjähriges Firmenbestehen in Deutschland am Firmensitz in Zell unter Aichelberg nahe Stuttgart und lud dazu Fachpartner aus den Bereichen Profile, Software und Werkzeuge zu einem Branchentreff ein. Emmegi öffnete an drei Tagen vom 15. bis 17. November 2017 seine Ausstellungshallen für Kunden sowie Interessenten und präsentierte gemeinsam mit den Fachpartnern neueste Entwicklungen und Technologien im Rahmen einer Fachausstellung. Während der gesamten Veranstaltung gehörte jeder Tag einem eigenen Thema und wurde mit Gastrednern und hochinteressanten Vorträgen aus den Bereichen Profile, Software und Werkzeuge abgerundet. Aliplast war exklusiver Fachpartner zum Thema Aluminium-Profilsysteme.

Um die Vielfältigkeit und die Verbundenheit der unterschiedlichen Fachbereiche in der Aluminiumbranche zu verdeutlichen, lud Emmegi Deutschland Fachpartner aus den Bereichen Profile, Software und Werkzeuge ein. „Synergien im Metallbau veranschaulichen und diese leben“ war das Motto. Die Branchenpartner nutzten die Gelegenheit und stellten an Informationsständen, die mitten zwischen den Emmegi-Maschinen positioniert waren, ebenfalls ihre Produktinnovationen und neueste Entwicklungen vor.

Aluminiumprofile

Für das Themenfeld „Aluminiumprofile“ war Aliplast Aluminium Systems aus Belgien exklusiv auf dem Branchentreff. Aliplast positioniert sich auf dem deutschen Markt als führender Hersteller von Wintergarten und Terrassendachsystemen aus Aluminiumprofilen. Auf diesem Sektor bietet der Anbieter von Aluminiumprofilsystemen die größte Vielfalt und deckt alle Profile vom sogenannten kalten Terrassendach und Wintergarten bis zum Wohnwintergarten mit hochgedämmten Profilen ab. Aliplast präsentierte sich auf dem Branchentreff

fen mit einem fertig aufgebauten Terrassendach der Systemreihe TD Terrassendach, das es für außen- als auch innenliegende Statik gibt. Daneben stellte der Profil-Lieferant seine weiteren Terrassendach- und Wintergarten-Systeme Aliver 700, Aliver 2000+ sowie alle Systeme für die Ausfachungen vor. Hier wartet Aliplast mit Bautiefen von 75 bis 90 Millimetern auf. Auch im Bereich der Schiebeanlagen zeigte der Belgische Aluminiumprofil-Hersteller die Vielseitigkeit seiner Systeme. Die Kunden und Interessenten hatten die Möglichkeit, den Aufbau aller Profile an den ausgestellten Mustern genauestens zu begutachten und konnten ihre fachlichen Fragen loswerden. Es entwickelte sich ein reger Austausch auf fachlichem Gebiet.

Der Fachvortrag „Aus Liebe zum Licht: Vom Aluminium-Barren zum fertigen Wintergarten“ überzeugte mit großer Anschaulichkeit. Jan Meyer und André Schulze-Westreicher, die das belgische Unternehmen in Deutschland vertreten, zeigten auf sehr verständliche Art und Weise auf, welche Möglichkeiten Aliplast im Bereich der Aluminiumprofile anbieten kann. Die eigene Extrusion mit zwei Pressen von 2500 und 4500 Tonnen ermöglicht, individuelle Profile zu pressen. Dadurch wird fast jede Anwendung möglich. Das Spektrum, das Aliplast in diesem Bereich anbieten kann, wurde vom Fachpublikum mit sehr großem Interesse aufgenommen. Vor allem die Vielfältigkeit und die Durchgängigkeit des Prozesses vom Pressen der Profile, über die Beschichtungsmöglichkeiten und -qualitäten bis hin zur Auslieferung der Profile, die Aliplast anzubieten hat, zeigten völlig neue Perspektiven dieses Lieferanten auf.

Hervorzuheben ist die außergewöhnliche Beschichtungsqualität der Profile. Aliplast



Aliplast (2)

Fachaustausch: Jan Meyer (v.) erläuterte eine Software zur Konstruktion von Wintergärten.

bietet eine 25-jährige Beschichtungsgarantie auf alle Farben. Die Profile sind zusätzlich noch mit dem Qualicoat Seaside-Zertifikat ausgestattet. Das heißt, die Profile sind besonders vor aggressiven Umwelteinflüssen und vor den klimatischen Bedingungen, wie sie an der See herrschen, geschützt. Großen Anklang fand auch die Konstruktions- und Angebots-Software Cover3D, die Aliplast seinen Kunden zur Verfügung stellt. Ein gelungener Auftakt für die Branchenplattform war das Resümee von Jan Meyer, Vertriebsleiter der Länderregion D-A-CH: „Wir haben diese Gelegenheit, das Angebotsspektrum von Aliplast Belgien zu zeigen, sehr ernst genommen. Für uns war der Austausch mit den Kunden und Interessenten sowie mit den anderen Fachpartnern sehr ermutigend. Wir haben die offene Atmosphäre genossen.“

➔ www.aliplast.com



Der belgische Aluminiumprofil-Hersteller zeigte die Vielfältigkeit der Systeme.

Besser informiert und vernetzt!

Mit weltweiten Innovationen rund um Fenster, Türen und Fassaden in der Angebotspalette von rund 800 ausstellenden Unternehmen sorgt die Fensterbau Frontale auch vom 21. bis 24. März 2018 wieder für einen einzigartigen Marktüberblick. Zusätzlich bietet ein interessantes Fachprogramm, erstmalig mit einem Vortragsforum in der Halle 3A, zahlreiche Informations- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu Trendthemen der Branche.



Forum mit Lounge und JobBoard. Auf der Vortragsplattform in der Halle 3A bilden aktuelle Branchenthemen wie die Digitalisierung im Handwerk, Gebäudeautomation, Sicherheit und praxisorientierte Tipps für den Handwerker Schwerpunkte und werden von Experten während der gesamten Messelaufzeit in Impulsvorträgen erörtert. Die angrenzende Lounge bietet die Möglichkeit zum Netzwerken und Durchatmen, und am JobBoard kommen Arbeitgeber und -nehmer zusammen. Zudem finden erstmalig Guided Tours zu bestimmten Fokus-themen, wie Gebäudeautomation oder Einbruchschutz, statt.

Intelligente Steuerung

„Smart Home mit Fenstern und Türen“ lautet das Motto der diesjährigen Sonderschau, die gemeinsam vom ift Rosenheim und der NürnbergMesse veranstaltet wird. Auf der Ausstellungsfläche 1-515 in Halle 1 erfahren Besucher am Beispiel von Tür, Fenster, Fassade und Sonnenschutz, wie einfach moderne Smart Home Technik heute eingesetzt und einzelne Bauelemente miteinander vernetzt werden können. In Aktionszonen wird vorgeführt, wie Antriebe und Sensoren montiert, verkabelt, an die Steuerung angeschlossen und in einem zentralen System integriert werden. Darüber hinaus gibt es eine Übersicht zu den aktuell verfügbaren technischen Möglichkeiten und deren Vor- und Nachteilen.

➔ www.frontale.de

In diesem Jahr feiert die Weltleitmesse ihr 30-jähriges Jubiläum am Standort Nürnberg.

Alle zwei Jahre informieren sich in Nürnberg Fensterbauer, Fassadenbauer, Schreiner, Architekten sowie der Handel über die neuesten Profilsysteme, Bauelemente, Glas in der Architektur, Befestigungstechnik, Sicherheitstechnik, Maschinen, Anlagen und vieles mehr. Für das Who-is-who der Branche ist die Fensterbau Frontale alle zwei Jahre der Termin, um Neuheiten dem

internationalen Fachpublikum vorzustellen. 2018 feiert die Weltleitmesse 30-jähriges Jubiläum am Standort Nürnberg. Nicht nur an den großen Messeständen finden die Fachbesucher interessante Innovationen – gerade auch verschiedene Programmformate bringen spannende Erkenntnisse. So lohnt sich zum Beispiel der Besuch des neuen Fensterbau Frontale

Firmen-und Inserentenverzeichnis			Redaktion/Anzeigen		
	Seite	Seite	Seite	Seite	
Aliplast	36	Gretsch Unitas	17	RT-Expo	34
Burda WTG	24	Lewens-Markisen	24	Schüco	17
Elsner Elektronik	18	Markilux	21, 27	Schüt-Duis	30
Elumatec	11	Orgadata	16	Serge Ferrari	20
Erwilo	25, 29	Otto-Chemie	16	Sika	16
Extremeline	18	PallazzoVeranda	29	Solarlux	8, 26
Flachglas Markenkreis	14	Profine-group	12	Swisspacer	17
Frontale	37	Rapid Maschinenbau	13	Trelleborg	16
Gealan	17	Reflexa	6	Umbratec-System	23
Bundesverband Flachglas	15, 38	Rolladen	25	Warema	31
				Weinor	10, 19, 22, 26, 28
				Wilkes	28
				Lewens	3
				markilux	5
				Elsner Elektronik	13
				System Electronik	25
				TS Aluminium	4. US

Glaskongress 2018

Der Bundesverband Flachglas (BF) und die Gütegemeinschaft Mehrscheiben-Isolierglas (GMI) laden herzlich ein zum diesjährigen Glaskongress 2018. Er findet am Mittwoch, 11. und Donnerstag, 12. April 2018, im „The Westin Hotel“ in Leipzig statt. „Auf die Gäste warten topaktuelle Themen, spannende Vorträge, hochinteressante Diskussionen und eine begleitende Fachausstellung. Eine tolle Gelegenheit also für fachkundige Gespräche oder einfach für den gegenseitigen Gedankenaustausch“, so BF-Hauptgeschäftsführer Jochen Grönegräs.



Eric Kemnitz/The Westin Hotel Leipzig

Die Veranstaltung findet im „The Westin Hotel“ in Leipzig statt.

Der erste Tag des Glaskongresses 2018 beginnt mit den Hauptversammlungen von BF und GMI. Das Besondere: In diesem Jahr finden sie im Auditorium der Porsche Leipzig GmbH statt, gefolgt von einer spannenden Werksbesichtigung mit exklusivem Blick hinter die Kulissen. Abgerundet wird der erste Tag von einem gemeinsamen Abendessen bei Porsche.

Der zweite Tag des diesjährigen Glaskongresses startet nach der Begrüßung mit einem Beitrag von Prof. Andreas Fuchs (Architekt FAT LAB Stuttgart) von der Hochschule RheinMain zum Thema „Architektur und Transparenz“. Im Anschluss referiert Rechtsanwalt Dr. Stephan Kleinjohann von der Kanzlei Dres. Kleinjohann, Buschhaus, Rösing und Thiele GbR in Rosdorf über „Die Reform der kaufvertraglichen Mängelhaftung“. Weiter geht es mit der „Digitalisierung in der Bau-Industrie“, erläutert von Jochen M. Wilms, Managing Director W Ventures GmbH, Berlin. Danach folgt ein Beitrag von Jens Eberhard. Er berichtet über die „Deutschlandstrategie der Oknoplast Gruppe“. Fortgesetzt wird der zweite Kongresstag mit dem Thema „Nobelpreis Medizin für Chronobio-

logie – Und es werde Licht!“ von Dr. Dieter Kunz (GF Intellux Berlin GmbH, AG Schlaf & Klinische Chronobiologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Schlaf- und Chronomedizin, St. Hedwig-Krankenhaus). Den Abschluss der Vortragsreihe bildet schließlich der Beitrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Lassmann. Der emeritierte Professor für Wirtschaftsinformatik der Martin-Luther-Universität Halle spricht zum Thema „Künstliche Intelligenz / Artificial Intelligence (KI/AD): mehr Chancen oder mehr Risiken für die Gesellschaft?“. Nach Beantwortung dieser wichtigen Frage gibt es dann eine kurzweilige Abschlussveranstaltung im Restaurant „Auerbachs Keller“ in der berühmten Mädler-Passage im Herzen der Leipziger Altstadt, einer der laut einer amerikanischen Studie zehn bekanntesten Gaststätten der Welt. „Ich freue mich auf dieses Branchen-Highlight ganz besonders. Nicht nur die hochkarätigen Referenten, sondern auch das vielzitierte ‚Drumherum‘ inklusive des hochinteressanten Ausstellermarktplatzes, machen unseren Glaskongress 2018 so lohnenswert“, schließt Jochen Grönegräs.

➔ www.gk2018.bundesverband-flachglas.de

FORUM Wintergärten

13. Jahrgang

Verlag

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211/390 98-0, Fax: 0211/390 98-79
Internet: www.verlagsanstalt-handwerk.de
E-Mail: service@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung

Dr. Rüdiger Gottschalk (Verlagsanschrift)

Redaktion und freie Mitarbeiter

Herner Str. 299, 44809 Bochum
Tel.: 0234/953 91-36, Fax: 0234/953 91-30
E-Mail: forum-wintergaerten@verlagsanstalt-handwerk.de

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Maren Meyerling
E-Mail: m.meyerling@verlagsanstalt-handwerk.de

Online-Redaktion

Oliver Puschwadt
E-Mail: puschwadt@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigen

WWG Wirtschaftswerbegesellschaft mbH
Anzeigenleitung: Michael Jansen
(Verlagsanschrift)

Anzeigenverkauf:

Natalie Maag, Tel.: 0234/953 91-10
E-Mail: maag@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigenverwaltung:

Elke Schmidt, Tel.: 0234/953 91-20
E-Mail: schmidt@verlagsanstalt-handwerk.de

Bankverbindung

Verlagsanstalt Handwerk GmbH (Kontoinhaber)
Postbank Dortmund
IBAN: DE47 4401 0046 0007 001465,
BIC: PBNKDEFF
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2018

Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden



Leser-Service und Abonnentenbetreuung

Harald Buck,
Tel.: 0211/3909820, Fax: 0211/3909879
vertrieb@verlagsanstalt-handwerk.de

Erscheinungsweise

4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis

Jahresabonnement € 28,- inkl. MwSt.
zzgl. Versandkosten (Inland € 6,20, Ausland € 10,20)
Einzelverkaufspreis € 8,- inkl. MwSt.

Grafik-Design

herzog printmedia,
Richard-Wagner-Str. 7, 42115 Wuppertal

Druck

D+L Printpartner GmbH,
Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder beteiligten Partnern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch.

(ISSN 2193-6412)



Thomas Kirchberg @forolia

Programm der Wintergartentage 2018 in Seligenstadt

2018 lädt der Bundesverband Wintergarten e.V. nach Seligenstadt zu den diesjährigen Wintergartentagen ein. Die Teilnehmer erwartet ein breitgefächertes Programm von Themen rund um den Wintergartenbau. Ergänzt werden die Wintergartentage durch die begleitende Foyer-Ausstellung und den Branchentreff am Mittwochabend, der zum Erfahrungsaustausch in der Branche genutzt wird.

Mittwoch, 18.04.2018

ab 18 Uhr Vorabendtreff im Hotelrestaurant

Donnerstag, 19.04.2018

9.00 Uhr **Eröffnung der Foyer-Präsentation
„Neues und Bewährtes rund um den
Wintergartenbau“**

Dipl.-Ing. Rainer Trauernicht, Bundesverband Wintergarten e.V.,
2. Vorsitzender, GF TS-Aluminium-Profilssysteme GmbH, Großefehn

9.00 - 9.30 Uhr Begrüßungsimbiss / Foyer-Präsentation

9.30-10.30 Uhr **Mitgliederversammlung**
(nur Mitglieder und Fördermitglieder)

10.30-10.45 Uhr Pause / Foyer-Präsentation

10.45-11.00 Uhr **Eröffnung der Fachtagung
"Wintergartenbau „Praxis heute und morgen“**
Dr. Spenke, Bundesverband Wintergarten e.V.,
1. Vorsitzender, Sachverständigenbüro Dr. Spenke, Berlin

11.00-12.30 Uhr **Der neue Mustervertrag des BV Wintergarten**
Neufassung unter Berücksichtigung der Reform des
Bauvertragsrechts und der kaufmännischen Mängelhaftung -
(Merkblatt 03)
RA Dr. Edgar Jousen, Kanzlei Jousen & Schraner, Berlin

12.30-13.30 Uhr Mittagspause / Foyer-Präsentation

13.30-14.30 Uhr **Passt, wackelt und hat Luft ... Sicheres Verankern von
Wintergärten**
- aktueller Stand der Befestigungstechnik
- planerische Vorgaben und Kompetenzanforderungen zur
Dübelmontage
- bauaufsichtlich zugelassene Systeme für Beton und Mauerwerk
- konstruktive Ausführung von Verankerungen an gedämmten
Fassaden

Dipl.-Ing. Torsten Kühnert, fischer Deutschland Vertriebs GmbH,
Leiter der Anwendungstechnik Außendienst, Waldachtal

14.30-15.00 Uhr **Gebäudeenergiegesetz – was kommt wann? - Stand und
Ausblick**
Dr. Tim Schulze, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
(BMWi), Referat Energiepolitische Grundsatzfragen im Gebäudesektor,
Berlin

15.00-15.30 Uhr Imbiss-Pause / Foyer-Präsentation, Abfahrt nach Seligenstadt

15.30-17.00 Uhr **Seligenstadt lädt zum Stadtrundgang**

18.30 Uhr ... **Branchentreff**

Zwangslose Diskussionen über Technik, Betrieb und alles andere,
was die Branche bewegt

Freitag, 20.04.2018

8.30 - 9.00 Uhr **Foyer / Präsentation**

9.00-10.00 Uhr **1. Moderne Funktionsgläser im Wintergarten:** Gebrauchswert
und Erlös steigern - Innovationen und Bewährtes ...

2. Stand Änderungen zu DIN 18008:
Anprallschutz bei Verglasungen mit Brüstungshöhen unter 80 cm
Dipl.-Ök. Jochen Grönegräs, Bundesverband Flachglas e.V.,
Hauptgeschäftsführer, Troisdorf

10.00-10.30 Uhr **Leichte Dächer für entspannte Monteure - Dünnglas im
Verbund mit leistungsstarken Folien für Dachverglasung**
- Hohe Standsicherheit bei reduziertem Gewicht
Dipl.-Phys. Christoph Troska, Kuraray Europe GmbH, Troisdorf

10.30-11.00 Uhr Imbiss-Pause / Foyer-Präsentation

11.00-11.20 Uhr **Wintergarten-Wiki**
Dr. Uwe Arndt, Bundesverband Wintergarten, Vorstandsmitglied,
Vorsitzender Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,
Arndt Mediendienste, Darmstadt

11.20-11.40 Uhr **Verkaufsförderung durch Blankodarlehen - Erfahrungen aus
der Praxis**
Udo Fritz, R. Ladwig GmbH, GF Fenstertechnik, Dannstadt-
Schauernheim

11.40-12.30 Uhr **Schadensfälle aus Gerichtsgutachten - Möglichkeiten der
außergerichtlichen Klärung**
Dipl.-Ing. Peter Ertelt, Bundesverband Wintergarten,
Vorstandsmitglied, Vorsitzender Fachausschuss Holzwintergarten, GF
Schreinerei Ertelt, öbuv. Sachverständiger, Bruchköbel

12.30-13.30 Uhr Mittagessen/ Foyer-Präsentation

13.30-15.00 Uhr **Kunden begeistern – Mitarbeiter binden - erfolgreiche
Servicekultur im Handwerk**
Stefan Grassmann, Simonis ServiceKultur®, Augsburg

15.00 Uhr **Schlusswort**
Dipl.-Ing. Rainer Trauernicht, Bundesverband Wintergarten e.V.,
2. Vorsitzender, GF TS-Aluminiumprofilssysteme, Großefehn

Bundesverband Wintergarten e.V.

**Kohlisstr. 44
12623 Berlin**

Tel.: 030 56591933
Mail: info@bundesverband-wintergarten.de
Fax: 030 5665291



Anmeldung: Wintergartentage 2018

branchenoffene Fachtagung des Bundesverband Wintergarten e.V.

am 19. und 20.04.2018, im „Trans World Hotel Columbus,
Seligenstadt-Froschhausen, Am Reitpfad 4

Stichwort: Wintergarten

Rechnungsanschrift:

Firma			
Straße		PLZ/Ort	
Telefon		E-Mail	

Teilnehmer:

Name, Vorname	E-Mail	Funktion im Unternehmen

Teilnahmegebühren (enthalten sind Pausenimbiss und Getränke, Branchenabend):

Erster Teilnehmer einer Firma	449,- €
weitere Teilnehmer der gleichen Firma	429,- €
Mitglieder und Fördermitglieder, 1. Teilnehmer	399,- €
weitere Teilnehmer der gleichen Firma	379,- €

(Die Preise verstehen sich zzgl. 19 % MWSt.)

Übernachtungen:

bitte selbst direkt im Hotel buchen: Stichwort „Wintergarten“, EZ 94,00 €, DZ 148,50 €. Im Zimmerpreis enthalten sind Frühstück, W-LAN und 1 Flasche Mineralwasser zur Begrüßung.

Tiefgarage 8,00 €/Tag, hoteleigene Parkplätze 5,00 €/Tag.

Wir sind mit der Veröffentlichung unserer Teilnehmer in der Teilnehmerliste einverstanden.

Diese Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt fallen Stornogebühren an, um die entstandenen Fremdkosten zu decken: ab 15.3.2018 30%; ab 1.4.2018 60% und ab 10.4.2017 100%.

Name/Tel. des **Ansprechpartners** für Rückfragen zur Anmeldung:

.....

Unterschrift des Anmelders:

Bitte das Formular eingescannt oder per Fax an die obige Adresse senden!

Solarlux

Aus Aktiv-Partnern werden Quality Partner

Rund 80 Fachhändler aus mehreren europäischen Ländern kamen am 26. Januar 2018 auf dem Solarlux Campus zusammen, um sich auszutauschen und auf den neuesten Stand zu bringen. Neben Führungen über das Gelände und Workshops zur Solarlux Produktwelt trat vor allem eine Neuheit klar hervor: Die Umbenennung der Aktiv-Partner in Quality Partner.



Solarlux GmbH (2)

Zwischen Sägespäne und Birkenstämmen erfuhren die 150 Teilnehmer der Quality Partner Tagung viel Neues zu Einsatzbereichen, Sonderlösungen und Funktionalität der Solarlux Produkte. Aufgrund einiger Produktneuheiten, die auch auf der diesjährigen Branchenmesse fensterbau frontale vorgestellt werden, kam dem Thema Holz eine besondere Bedeutung zu: In lockerer Atmosphäre konnten die Fachhändler beim Nägel einschlagen und Baumstammsägen ihre Kräfte messen. Auch die Solarlux-Mitarbeiter zeigten sich mit roten Holzfällerhemden nicht nur als eine Einheit, sondern auch als besonders naturverbunden. Der Themenschwerpunkt Holz war jedoch nur ein Schwerpunkt in diesem Jahr, da die Tagung zum ersten Mal unter neuem Namen stattfand.

Neues Jahr, neuer Name

Die neue Bezeichnung als Quality Partner ist eine Weiterentwicklung des Solarlux Partnerschaftskonzepts. Vor allem für Privatkunden soll so der hohe Qualitätsanspruch unterstrichen werden: Zum einen soll unmittelbar deutlich werden, dass es sich um einen Fachpartner handelt, der gezielt von Solarlux ausge-

wählt wurde. Zum anderen verstärkt die Begrifflichkeit den eigenen Anspruch des Partners an eine hohe Dienstleistungs- und Produktqualität. Die Quality Partnerschaft ist damit nicht nur ein Titel in der Kundenkommunikation, sondern auch ein schlagkräftiges Verkaufsargument. Um dem internationalen Anspruch gerecht zu werden, wurde eine englische Bezeichnung gewählt. Die Reaktion bei den Fachhändlern war durchweg posi-



tiv. Die Beziehung zwischen Solarlux und seinen Partnern zeichnet sich stets durch eine freundschaftliche und persönliche Note aus. Die Umbenennung ist somit auch ein Zeichen der Anerkennung der guten Leistungen der Fachhändler.

Solide Partnerschaft seit Jahren

Seit mehr als 13 Jahren besteht die Kooperation zwischen Solarlux und zertifizierten Fachhändlern. Es ist einer Partnerschaft auf Augenhöhe: Die Quality Partner erhalten sowohl exklusive Service-Leistungen als auch einen umfangreichen Marketing-Support von Solarlux. Mit speziellen Marketing-Maßnahmen werden die Quality Partner unterstützt, die Nachfrage für das eigene Geschäft zu erhöhen und so neue Umsätze zu generieren. Im Gegenzug erfüllen die Partner vereinbarte Voraussetzungen und erlangen durch diverse Schulungspakete die Zertifizierung zum Solarlux Fachbetrieb. Gemeinsam mit Solarlux setzt der Quality Partner darüber hinaus regelmäßig Verkaufsaktionen um. Die jährliche Tagung ist somit auch eine wichtige Zusammenkunft, um das Know-how regelmäßig anzugleichen und damit den hohen Qualitätsanspruch bis zum Endkunden zu garantieren.

www.solarlux.de

Impressum

Wiga aktuell ist das Mitteilungsblatt des Bundesverbandes Wintergarten e.V., Berlin.

Redaktion:

Dr. Steffen Spence, Dr. Uwe Arndt

Redaktionsanschrift:

Bundesverband Wintergarten e.V.,
Kohlisstraße 44, 12623 Berlin,
Tel. 030 – 565 919 33,
Telefax 030 – 566 52 91,
info@bundesverband-wintergarten.de
www.bundesverband-wintergarten.de

TS Aluminium

Fertigungsprozesse wurden optimiert

Seit 40 Jahren produziert die TS-Aluminium GmbH & Co. KG Aluminium-Profilssysteme für Terrassendächer, Wintergärten oder Carports. Um künftig seinen Kunden eine schnellere Lieferung der Produkte zu bieten, hat der Systemhersteller seine Fertigungsprozesse mit Hilfe von fischer Consulting um 20 Prozent optimiert.



In den 40 Jahren seines Bestehens ist TS Aluminium beständig gewachsen. Inzwischen sind es bereits über 20 000 m² Büro-, Lager- und Produktionsfläche, das dem Unternehmen zur Verfügung steht. Die Aufnahme zeigt das Stammhaus im ostfriesischen Großefehn.

Das Traditionsunternehmen TS-Aluminium in Großefehn blickt auf einen stabilen Entwicklungsweg: Was vor 40 Jahren als Zwei-Mann-Betrieb begann, hat sich inzwischen zu einem modernen Unternehmen mit mehr als 30 Millionen Euro Umsatz pro Jahr und 120 Mitarbeitern entwickelt. Erst 2017 vergrößerte das Systemhaus seine Produktions- und Büroflächen, die zwischenzeitlich über 20 000 Quadratmeter groß sind.

Stetes Wachstum und die Ausdehnung der Projekte auf das europäische Ausland erfordern Investitionen und Neustrukturierungen. Den Plan zur Anschaffung einer neuen Beschichtungsanlage nahmen Geschäftsführer Rainer Trauernicht und sein Team zum Anlass, das Fertigungslayout genau unter die Lupe zu nehmen. Sie zogen die fischer Consulting zurate, ein Beratungsunternehmen aus der Unternehmensgruppe fischer, zu der

auch die fischer Befestigungssysteme gehören.

Die Berater der fischer Consulting optimieren seit Jahrzehnten konzernintern und in Firmen, in Behörden und in Hand-

werksbetrieben Prozesse anhand des firmeneigenen fischer ProzessSystems.

Das Layout für den 3000 Quadratmeter großen Fertigungsbereich wurde im Zuge einiger Workshops auf Basis des fischer ProzessSystems neu angeordnet. „Mit Unterstützung von der fischer Consulting haben wir unsere Fertigungsprozesse deutlich verschlanken können. So beliefern wir unsere Kunden schneller und sparen gleichzeitig Kosten“, berichtet Geschäftsführer Rainer Trauernicht.

Auch künftig werden die Mitarbeiter von TS-Aluminium Optimierungsmaßnahmen vornehmen: Teil der Workshop-Reihe von fischer Consulting waren auch eine detaillierte Schulung zu den Prinzipien des fischer Pro-

zessSystems sowie Informationen zu gängigen Workshop-Methoden und zu den verschiedenen Verschwendungsarten.

www.ts-alu.de,
www.fischer.de

Der Bundesverband Wintergarten e.V. ist auf der fensterbau frontale!



Auf der diesjährigen fensterbau frontale in Nürnberg ist auch der Bundesverband Wintergarten mit einem eigenen Stand vertreten. Der Stand befindet sich im Eingangsbereich Ost mit der Standnummer NCC Ost / 4AF-107.

Für die Verbandsmitglieder und alle interessierten Besucher ist dies eine hervorragende Gelegenheit zu einem fundierten Meinungsaustausch. Wir laden Sie herzlich zum Besuch unseres Standes ein!

Ihr Anlaufpunkt auf der fensterbau: **NCC Ost / 4AF-107**

wipro

Neues Bearbeitungszentrum eingeweiht

In Anwesenheit des Staatssekretärs im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, Thomas Wunsch, sowie zahlreicher Vertreter des Landes, der Kommune und der regionalen Wirtschaft eröffnete Geschäftsführer Axel Frömert in Sandersdorf-Brehna das neue Stabbearbeitungszentrum der WIPRO-Wintergartenmanufaktur. Hier werden zukünftig etwa 70 Wintergärten und Terrassenüberdachungen pro Woche komplett vorgefertigt, um anschließend konfektioniert und an den Kunden ausgeliefert zu werden.



Thomas Wunsch (Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt)

„Mit dem Durchtrennen des roten Bandes und dem ersten Produktionslauf dieses neuen Bearbeitungszentrums beginnt für WIPRO eine neue Ära der industriellen Fertigung“, sagte Firmengründer Axel Frömert. „Mussten bisher

alle baugleichen Teile einer gesamten Wochenproduktion nacheinander vorgefertigt und dann aufwendig konfektioniert werden, ermöglicht das innovative Rotationsmodul jetzt die komplette Vorfertigung eines Wintergartens in einem Arbeitsprozess. Dies verringert Zeit- und Kostenaufwände erheblich und macht unsere Produktion deutlich effizienter. Europaweit sind wir bisher das einzige Unternehmen, das mit dieser revolutionären Technik arbeitet. Mit dieser Investition legen wir den Grundstein für eine weitere dynamische Entwicklung.“

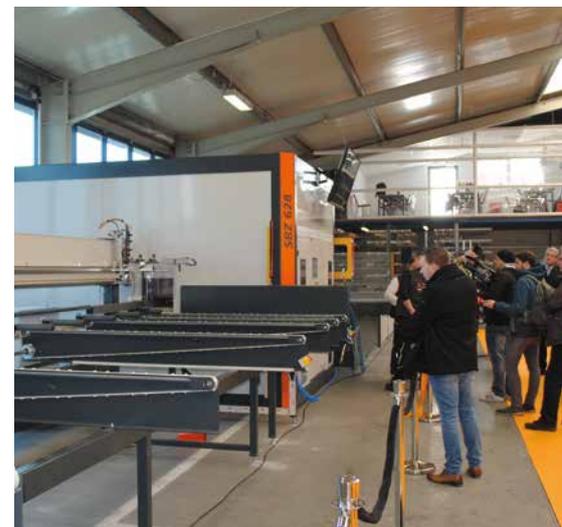
Staatssekretär Thomas Wunsch unterstrich in seiner Rede die Bedeutung von Firmen wie WIPRO für die wirtschaftliche Entwicklung der Region und des Landes Sachsen-Anhalt. „WIPRO zählt zu den Wachstumsmotoren in der Region. In den vergangenen Jahren wurde hier in Brehna immer wieder investiert, inzwischen sind mehr als 80 Arbeitsplätze geschaffen worden. Das Unternehmen wurde hier gegründet und ist dynamisch gewachsen. Damit steht WIPRO stellvertretend für den Unternehmergeist und die Innovationskraft einer ganzen Region.“



Manuela Lüers und Axel Frömert (beide Geschäftsführung WIPRO) sowie Thomas Wunsch (Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt) vor der neuen Anlage – v.l.n.r.

WIPRO-Wintergartenmanufaktur (3)

Die Einrichtung des neuen Stabbearbeitungszentrums SBZ 628, das von der Firma elumatec aus Mühlacker bei Stuttgart geliefert wurde, ist der vorerst letzte Schritt einer umfassenden Expansionsstrategie der WIPRO-Wintergartenmanufaktur, die mit der Erweiterung der Produktionsflächen auf 8000 Quadratmeter und dem Neubau eines Verwaltungstraktes mit nochmals 1000 Quadratmetern im Jahre 2013 begann. Diese größte Kapazitätserweiterung in der Unternehmensgeschichte schuf die Basis für eine konsequente Industrialisierung der Produktion, die ebenfalls 2013 mit dem Erwerb zunächst zweier CNC-gesteuerter Stabbearbeitungszentren begann. Ermöglicht wurde diese Entwicklung auch durch die Förderung des Landes Sachsen-Anhalt. „Für die immer schnelle und unbüro-



Das neue Stabbearbeitungszentrum

kratische Unterstützung, unter anderem durch die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt sowie die Investitionsbank Sachsen-Anhalt, aber auch durch die Stadt Sandersdorf-Brehna, möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedanken“, betonte Axel Frömert.

www.wipro-system.com

TS Aluminium

3D-App lädt in den Wintergarten ein

Virtuelle Welten gehören fast schon zum Alltag und erobern mehr und mehr auch den Bereich der verkaufsunterstützenden Applikationen: In einem Reisebüro kann man sich schon einmal virtuell in seinem Wunsch-Hotel bewegen und der Immobilien-Makler lässt Kaufinteressenten schon einmal in ihrem neuen Appartement herumspazieren, obwohl dies noch gar nicht gebaut ist... Dies war für TS Aluminium der Anlass, eine Applikation zu entwickeln, die es einem interessierten Endkunden ermöglicht, das „Lebensgefühl Wintergarten“ hautnah zu erleben.



TS Aluminium (3)

Man kann sich hier wie in einem „echten“ Wintergarten frei bewegen und auch nach außen in den Garten gehen. Wenn man im Wintergarten ist, kann man erleben, wie es dämmt oder wie die Regentropfen an die Scheiben trommeln.

Die Applikation eignet sich für eine Präsentation in der eigenen Ausstellung, aber auch besonders für den Einsatz bei Messen, Events, „Tagen der Offenen Tür“ etc. Besonders bei Messen kann man so ganz besondere Aufmerksamkeit erzeugen.

Einfache Installation: Basisstationen aufstellen, Computer starten, fertig.

Die Voraussetzungen für den Einsatz der 3D-Applikation „Wintergarten“ sind relativ gering. In der Grundausstattung benötigt man eine geeignete, handelsübliche 3D-Brille und einen Personal Computer oder Notebook. Da dieser mit einer besonderen Hardware (vor allem einer sehr guten Grafikkarte) ausgestattet sein muss, wird ein handelsüblicher Computer – wie er im Büro verwendet wird – wahrscheinlich nicht ausreichen. Da die 3D-Brillen jedoch immer populärer werden, könnte es aber sein, dass entsprechend ausgerüstete Rechner im Freundeskreis oder der Familie bereits vorhanden sind. TS Aluminium stellt die

erforderliche Software kostenfrei zur Verfügung.

Um die Applikation zu starten, müssen zwei kleine Basisstationen platziert und der zur Verfügung stehende Raum definiert werden. Dies ist einfach und entspricht dem Installationsaufwand der schon zahlreich auf dem Markt befindlichen Applikationen. Dabei kann der vorhandene Raum zwischen 3m² und 25m² variieren. Ist der Raum relativ klein, so muss man sich hauptsächlich mit dem „Control-Stick“ bewegen, hat man mehr Raum zur Verfügung, kann man zusätzlich auch „echt“ hin- und herlaufen.

Optional kann man einen handelsüblichen Monitor an den Rechner anschließen. Dann können auch andere Leute sehen, was der User in der Brille „sieht“ und welche Funktionen er gerade betätigt.

Ein Steuerungspanel ermöglicht die Bedienung der Elemente und die Änderung der Umgebungsbedingungen. Schiebetüren, die Markise und die Raffstoren können geöffnet und geschlossen werden. Man kann Regen „anfordern“ oder man kann miterleben, wie die Dämmerung hereinbricht und die Lichter im Garten angehen. Außerdem kann die Farbe des Hauses und die Farbe des Wintergartens verändert werden, so dass man das Wunschobjekt auch in verschiedenen Ausführungen erleben kann.

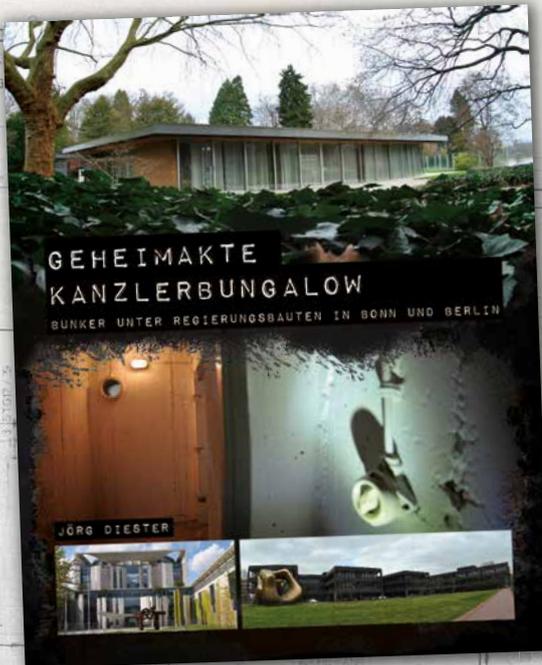
www.ts-alu.de



Mit einem virtuellen „Steuerungspanel“ lassen sich verschiedene Einstellungen, wie die Farbgebung der Profile bestimmen oder Elemente öffnen und schließen.

Jörg Diester lüftet

UNTERIRDISCHE STAATSGEHEIMNISSE



Jörg Diester
Geheimakte Kanzlerbungalow
 Bunker unter Regierungsbauten in Bonn und Berlin

29,00 €

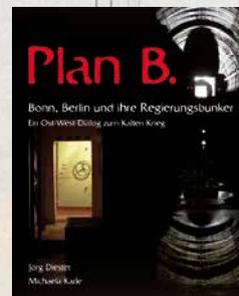
1. Auflage 2017, 232 Seiten,
 broschiert, mit zahlreichen
 farbigen Abbildungen

Jetzt bestellen auf
www.vh-buchshop.de/bunker.html
 oder per Telefon 0211/3 90 98-27

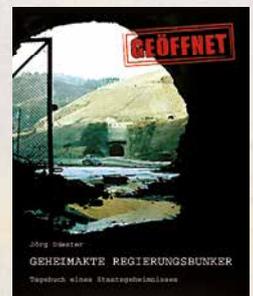
Am Anfang ging es um die nebulöse Unterwelt des Kanzlerbungalows in Bonn. Doch dann wurde mehr daraus ... viel mehr.

Autor Jörg Diester stieg hinab in Räume und Gänge, die teils seit 1963 versiegelt waren, und lichtet mit diesem Buch den Nebel der Geheimhaltung um die Schutzräume der Regierungsbauten ...

Bereits von Jörg Diester erschienen:



25 Jahre nach dem Ende des Kalten Krieges berichten Experten der deutschen Regierungsbunker erstmals gemeinsam, was Ost und West für den Fall eines Dritten Weltkrieges geplant hatten.



Die Geschichte des 17 Kilometer langen geheimen Regierungsbunkers an der Ahr, die sich über weite Strecken fast wie ein Krimi liest, wird von Jörg Diester durchleuchtet und öffentlich gemacht.

34,00 €

29,00 €

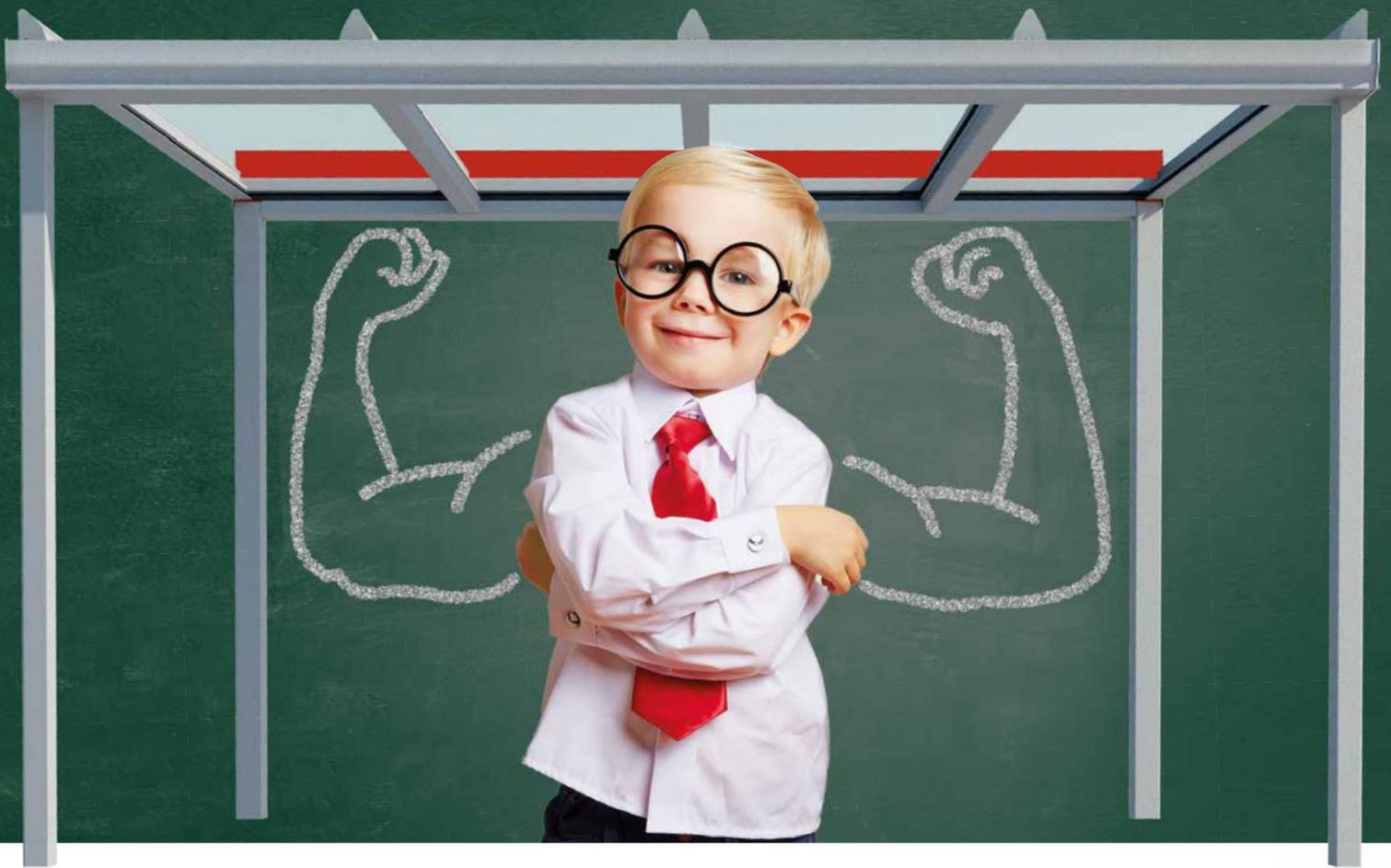
Hiermit bestelle ich

Stück	Titel	Preis
	Geheimakte Kanzlerbungalow	29,00 €
	Plan B.	34,00 €
	Geheimakte Regierungsbunker	29,00 €

Stand: 10/2017. Bestellungen innerhalb Deutschlands versandkostenfrei, Lieferung ins Ausland gegen Vorkasse. Preisänderungen/Irrtümer vorbehalten. Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf

Name: _____
 Straße/Hausnr.: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon/E-Mail: _____
 Datum/Unterschrift: _____

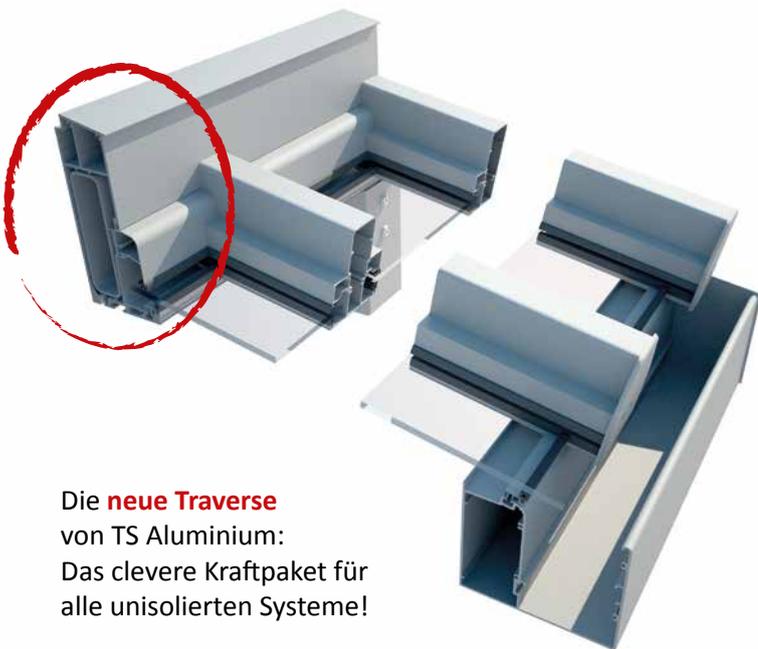
**Verlagsanstalt
 Handwerk**



Das Ding halt' ich ganz alleine!

Mit der neuen Traverse von TS Aluminium können Terrassendächer ab sofort **freitragend** gebaut werden. Das heißt: Die Befestigung am Mauerwerk und ein Durchbohren des Wärmedämmverbundsystems ist nicht mehr erforderlich! Das Ergebnis: Eine erhebliche Arbeitserleichterung und zufriedenerere Kunden!

Starter-Kit anfordern!



Die **neue Traverse**
von TS Aluminium:
Das clevere Kraftpaket für
alle unisolierten Systeme!

TS Aluminium[®]
Ideen mit System

TS-Aluminium-Profilssysteme GmbH & Co. KG
Industriestraße 18 · 26629 Großefehn
Telefon 04943 - 9191 - 800
Fax 04943 - 9191 - 700
info@ts-alu.com · www.ts-alu.com